

Fortbildung 2023



Fachprogramm

Kindertageseinrichtungen
Offener Ganzttag der Primarstufe

Wichtige Informationen

Anmeldung/Einladung/Teilnahme

Teilnehmen können Sie als Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und öffentlicher Einrichtungen (z.B. Tageseinrichtungen für Kinder in nichtstädtischer Trägerschaft, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften) sowie öffentlicher Institutionen (z.B. Kammern).

Wie können Sie sich anmelden?

Anmeldungen sind über das Online-Buchungssystem auf www.studieninstitut-niederrhein.de möglich. Nutzen Sie den Vorteil, Ihre Anmeldungen sowie Ihre persönlichen Daten nach erfolgter Registrierung zu verwalten.

Zudem können Sie sich weiterhin mit unserem Anmeldevordruck oder auch formlos per Post, Fax oder E-Mail anmelden. Den Anmeldevordruck finden Sie auf der letzten Seite des Programms oder als Download auf unserer Homepage.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:
StudienInstitut NiederrheiN
Königstr. 170
47798 Krefeld

E-Mail: studieninstitut@krefeld.de.
Fax: 02151-861375
Homepage: www.studieninstitut-niederrhein.de

Die Einladung erfolgt per E-Mail. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.

Bis wann können Sie sich anmelden?

Um bedarfsorientiert planen zu können, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Eine kurzfristige Anmeldung ist grundsätzlich aber auch möglich. Lohnenswert ist eine frühzeitige Anmeldung auch für Ihren Arbeitgeber, da es für Anmeldungen bis zum 15. Februar 2023 einen Frühbucherrabatt in Höhe von 5% gibt!

Was ist, wenn Sie doch nicht teilnehmen können?

Die Teilnehmenden werden in der Regel ca. 2-3 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich vom Studieninstitut eingeladen. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie dringend um sofortige Benachrichtigung unter Fon 02151-86 1370 (Nicole Himmel) oder Fon 02151-86 1388 (Daniel Kunter) damit Ihr Platz ggfs. anderen Interessenten angeboten werden kann. Natürlich können Sie auch in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber eine Vertretung benennen.

Sollte Ihre Teilnahme kurzfristig, d.h. innerhalb zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, abgesagt werden und Sie keine Vertretung stellen können, müssen wir die Veranstaltung leider in Rechnung stellen.

Wo finden die Veranstaltungen statt?

Unsere Präsenz-Seminare finden im Forum Krefeld, Königstr. 170 und im Bürogebäude, Fliethstr. 67, Mönchengladbach statt. Der konkrete Veranstaltungsort wird Ihnen jeweils mit der Einladung bekanntgegeben.

Anreise Standort Krefeld (Geschäftsstelle)

Wir empfehlen aufgrund unserer zentralen Lage die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sofern Sie mit dem PKW anreisen, stehen Ihnen als Parkmöglichkeiten die Tiefgarage des Seidenweberhauses (Einfahrt gegenüber Königstr. 170, rund um die Uhr mit einem Mitarbeiter besetzt) oder das Parkhaus im Forum Krefeld, Königstr. 170, 47798 Krefeld (ohne personelle Betreuung) zur Verfügung.

Anreise Standort Mönchengladbach

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist aufgrund der zentralen Lage sehr gut möglich. Sofern Sie mit dem PKW anreisen möchten, stehen Ihnen auf dem Parkdeck Parkplätze zur Verfügung. In diesem Fall geben Sie bitte die Adresse Lüpertzender Straße 88 in Ihr Navigationsgerät ein.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist dem StudienInstitut Niederrhein ein wichtiges Anliegen. Das S.I.N.N beachtet bei seinen Prozessen die Vorgaben der EU-DSGVO. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Studieninstitutes oder in der Geschäftsstelle Fortbildung zur Einsicht.

Service

Verpflegung

Während der Veranstaltungen bieten wir Ihnen Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelschorle an. Vormittags servieren wir einen Pausensnack in Form von belegten Broten bzw. Brötchen und nachmittags Kuchen oder Gebäck.

Teilnahmebescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie grundsätzlich am Ende der Fortbildungsveranstaltung. Bei Online-Seminaren wird Ihnen die Teilnahme-Bescheinigung nach dem Seminar digital zugesendet. Wir empfehlen Ihnen, eine Kopie der Bescheinigung an Ihre personalbearbeitende Stelle weiterzugeben.

Newsletterdienst

Sofern Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarangebot und über Zusatzveranstaltungen informiert werden möchten, finden Sie einen Anmeldebogen für unseren Newsletter auf unserer Homepage www.studieninstitut-niederrhein.de.

Online-Seminare

Seit 2020 bieten wir eine Vielzahl von Online-Seminaren mit Zoom an. Inhouse-Veranstaltungen können ebenfalls als Online-Seminar gebucht werden.

Auch bei unseren Online-Seminaren hat die Interaktion zwischen Teilnehmenden und Dozierenden einen großen Stellenwert. Die Teilnahme mit Webcam und Mikrofon ist daher Voraussetzung.

Bitte nehmen Sie in einer störungsfreien Umgebung an der Veranstaltung teil, hierzu bietet sich in der Regel das Homeoffice an.

Um Ihnen eine reibungslose Teilnahme zu ermöglichen, führen wir vor Veranstaltungsbeginn einen optionalen Technik-Check mit Ihnen durch. In unseren allgemeinen Hinweisen für die Teilnahme an unseren Online-Seminaren haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst.

Diese sowie die Datenschutzerklärung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
K. Kindertageseinrichtungen, Offener Ganzttag der Primarstufe		
Bildungsbereiche: Bewegung; Körper, Gesundheit und Ernährung		
K.1	In der bewegten Stille ist Platz für Sprache, Motorik und Achtsamkeit	01.02.2023
K.2	Ohrenpause für Klein und Groß Mit der psychomotorischen Ideenliste entspannt durch die Mittagsruhe	03.03.2023
K.3-OS	Psychomotorik: Bewegung, Spiel und Sport - Angebote in Krippe und Kita	25.05.2023
K.4-OS	Snoezeln als alternative Ruhezeit in der Kindertageseinrichtung Staub-Stunden	01.06.2023
K.5-OS	Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschulung kindgerecht - ganzheitlich - nachhaltig	07.06.2023
K.6	Immer Zirkus ums Essen in der Kita	31.08.2023 - 01.09.2023
K.7-OS	Kinderyoga erlernen	01.09.2023 - 29.09.2023
K.8	Psychomotorik drinnen UND DRAUSSEN? Na klar!!! Eine kreative Ideensammlung	08.09.2023
K.9	Bewegte Kita: Vom Bewegungsangebot zum kreativen Tanz (3- bis 6-jährige Kinder)	02.11.2023
K.10	Stille- und Achtsamkeitsübungen für Kinder	27.11.2023
K.11	Essen in der KiTa als pädagogische Aufgabe Leitlinien & Co - alle Beteiligten machen mit!	Inhouse
Bildungsbereich: Musisch-ästhetische Bildung		
K.20	Der lebendige Morgenkreis	27.02.2023
K.21-OS	Rhythmus, Takt und Trommelspaß – Ideen zum Trommeln mit Kindern in Kindergarten und OGS Trommelissimo	24.03.2023
K.22	Spiel- und Bewegungslieder, die ins Ohr gehen Elefantenlaut - Regenwumleise	02.05.2023
K.23-OS	Kunstwerkstatt kreativ - Ein bunter Methodentag mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Anregungen sammeln	23.10.2023
K.24	Malen, Matschen, Plastizieren Kreativitätsförderung, Intelligenz- und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern unter und über 3 Jahren	15.11.2023 - 16.11.2023
K.25	Mit Rhythmus durch den Kita-Tag Trommeln, Patschen, Rasseln	04.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
	Bildungsbereiche: Sprache und Kommunikation; Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung; Medien	
K.30	Partizipation - Schwerpunkt Schulkinder bzw. Maxi-Kinder Vertiefungsseminar	23.01.2023
K.31	Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung auf Grundlage des BaSik-Verfahrens	06.02.2023 - 07.02.2023
K.32	Aktionstablets & Co „Hilf mir es selbst zu tun“	15.02.2023
K.33	Sprachförderung und Persönlichkeitsstärkung durch Zaubern	16.03.2023
K.34	Sprachförderung durch Medieneinsatz	26.04.2023
K.35	Kinderrechte und Diversität in Bilderbüchern	13.06.2023
K.36-OS	Partizipation in der Kita - Willensbildungsprozesse mit Kindern gestalten	28.09.2023
K.37	Buchstabenzauber und Zahlenland	16.10.2023
K.38	Tablet, Kamera und Co. - Bildungsarbeit in der Kita mit digitalen Medien	18.10.2023
K.39	Gefühlswelten im Bilderbuch Kamishibai, Erzählschiene & Co	07.11.2023
K.40	HinHören ist (k)ein Kinderspiel - Von der Wichtigkeit der phonologischen Bewusstheit im Kindergartenalter	21.11.2023
	Bildungsbereiche: Mathematische Bildung; Naturwissenschaftlich-technische Bildung; Ökologische Bildung	
K.45	Mathematik entdecken und verstehen Kinder in ihrem mathematischen Verständnis stärken	01.03.2023
K.46	Frühe Mathematische Bildung: Mathematische Grundlagen aufbauen/Prävention von Rechenschwäche/Dyskalkulie	28.04.2023
K.47	Naturwissenschaftliche Experimente zu den 5 Sinnen - experimentieren, forschen, entdecken...	12.06.2023
K.48	Naturphänomene begreifen durch Experimente - experimentieren, forschen, entdecken...	06.11.2023
	Kinder unter drei Jahren	
K.50	Gesunde Entwicklung in der frühen Kindheit: Bindung & Feinfühligkeit	18.04.2023
K.51-OS	Eingewöhnung - Nicht aller Anfang muss schwer sein	02.06.2023

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
K.52	Unter drei und voll dabei - Naturwissenschaftliche Forschungsabenteuer für Pamperskings und Windelqueens	06.09.2023 - 07.09.2023
K.53	Kompetent und sicher im Umgang mit U3	11.09.2023 - 12.09.2023
	Elternarbeit	
K.55	Schwierige Elterngespräche	03.03.2023
K.56-OS	Elternarbeit im interkulturellen Kontext	06.03.2023
K.57-OS	Umgang mit schwierigen Eltern und Angehörigen - Beschwerdemanagement im pädagogischen Kontext Nimm dem anderen den Wind aus den Segeln	14.03.2023
K.58	Psychisch erkrankte Eltern - Möglichkeiten und Grenzen Erkrankungen erkennen und adäquat reagieren	27.04.2023
K.59	Starke Eltern, starke Kinder®	03.05.2023 - 11.05.2023
K.60	Fachaustausch und Supervision zum Thema Elternkursarbeit Starke Eltern - Starke Kinder®	24.10.2023
K.61	Positive Elterngespräche führen - Ressourcenorientiert mit Coaching-Methoden	08.05.2023
K.62	Entwicklungsgespräche - Gute Gespräche sind die Grundlage einer guten Beziehung Grundlagenseminar	01.06.2023
K.63	Starke Pädagogen - Starke Kinder	14.06.2023 - 15.06.2023
K.64-OS	Entwicklungsgespräche - Gute Gespräche sind die Grundlage einer guten Beziehung Grundlagenseminar	25.08.2023
K.65	Gemeinsam - Vielfältig! Interkulturelle Kompetenz in der Elternarbeit	12.09.2023
K.66-OS	Wenn Kinder auffallen... - Gespräche mit Eltern	06.11.2023
	Inklusion	
K.70-OS	Autismus - was ist das? Einführungsseminar zu Autismus-Spektrum-Störungen	24.01.2023
K.70-2-OS	Autismus - was ist das? Einführungsseminar zu Autismus-Spektrum-Störungen	05.09.2023
K.71	Autistische Menschen im pädagogischen Alltag - Aufbauseminar	19.10.2023
K.72-OS	Entwicklungsauffälligkeiten – Entwicklungsstörungen Psychische Auffälligkeiten bei Kindern - Inklusion - und was nun?!	06.02.2023 - 07.02.2023
K.73	ADHS in der Kindertageseinrichtung	05.06.2023

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
K.74	Beziehungs- und Interaktionsgestaltung bei Verhaltensbesonderheiten und Entwicklungsverzögerungen in der Kita Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag	24.08.2023
K.75-OS	Auf dem Weg zur Inklusion	22.09.2023
	Erziehen, entwickeln, lernen	
K.80-OS	Resilienz ist förderbar!	01.02.2023
K.81-OS	Grenzen setzen in der Kindertageseinrichtung und OGS... ...aber wie?	09.02.2023
K.82-OS	Verwöhnung - Wenn aus Kindern Prinzessinnen und Prinzen werden	10.02.2023
K.83-OS	Transgender? - das ist doch nur eine Phase!?	24.02.2023
K.84	Hochsensible Kinder kompetent begleiten	28.02.2023 - 06.03.2023
K.85-OS	Wenn Kinder auffallen...	28.02.2023 - 01.03.2023
K.86-OS	Jedem Kind seine Extrawurst! Individualität und Gemeinschaftsfähigkeit	02.03.2023 - 03.03.2023
K.87	Erfolgreicher Umgang mit Angststörungen bei Kindern	08.03.2023 - 09.03.2023
K.88-OS	Schüchterne und ängstliche Kinder in der Kita Zurückhaltende und sensible Kinder mitnehmen und fördern	13.03.2023
K.89	Der professionelle Umgang mit Wut, Konflikten und Unruhe	15.03.2023
K.90-OS	Traum sensible Arbeit mit Kindern	15.03.2023
K.91	Ich wäre dann jetzt der Doktor...	22.03.2023
K.92	Verhaltensauffällige Kinder in Kita und OGS Ist das noch normal? und Machen wir das richtig?	27.03.2023
K.93	Kinderzeichnungen verstehen lernen	31.03.2023
K.94	Umgang mit Gefühlen	15.05.2023
K.95	Das schaffe ich schon - Grundlagen der Ermutigung	24.08.2023
K.96	Kinder begegnen dem Tod	29.08.2023
K.97-OS	Wahrnehmungen, Wahrnehmungsverarbeitung und Störungen in der Wahrnehmung bei Kindern	06.09.2023
K.98	Spielen als kindlicher Entwicklungsraum - Alle Spielen mit	17.10.2023
K.99	Entwicklungsauffälligkeiten in der frühen Kindheit aus psychologischer Sicht	30.10.2023
K.100-OS	Jungen - Auf die Stimme der Jungen hören	23.11.2023
K.101-OS	Messer Gabel Schere Licht... Wieviel Gefahr brauchen Kinder?	24.11.2023

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
K.102	Umgang mit herausfordernden Kindern in Kita und OGS	28.11.2023
K.103	Grundlagen aus der Ergotherapie - Sensomotorische Entwicklung	11.12.2023 - 12.12.2023
K.104-OS	Aggressive und grenzverletzende Kinder in der Kita „Hauen, kneifen, Spucken“	13.12.2023
	Management, Führung, Methodenkompetenz	
K.110-OS	Beschwerdemanagement in der Kindertageseinrichtung	03.02.2023
K.111	Dienstplangestaltung in der Kita - neue Anforderungen erfordern neue Pläne	13.02.2023
K.112	Prozesse des Changemanagements als Führungskraft in Kita und OGS aktiv wahrnehmen Von Revisionen, Veränderungen und „schmelzenden Eisbergen“	13.02.2023 - 14.02.2023
K.113-OS	Sexuelle Gewalt an Jungen und Mädchen	15.02.2023
K.114-OS	Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen und OGS	20.03.2023 - 21.03.2023
K.115	Neugierde und Freude am Lernen – Kinder spielend auf die Schule vorbereiten	29.03.2023
K.117-OS	Leitung – ist das was für mich? Orientierungskurs	20.04.2023 - 21.04.2023
K.118	Schatzkiste Außengelände - Leben und lernen mit allen Sinnen	04.05.2023
K.119-OS	Bedürfnisgerechte und sichere Raumgestaltung für Krippe und Kita gestalten	09.05.2023
K.120-OS	Führungskräfteseminar für Leitungskräfte in der Kita	11.05.2023 - 12.05.2023
K.121	Kinder im Dschungel psychischer Belastungen: Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern Im Spannungsfeld zwischen Resilienz und Gefährdung	17.05.2023
K.122	Erwisch' mich mal beim Gelingen - in der Offenen Arbeit	22.05.2023 - 23.05.2023
K.124-OS	Flüchtlingskinder im Kita-Alltag Wie soll das nur klappen? - Wir kriegen das schon hin!	14.06.2023
K.125-OS	Das letzte Jahr in der Kita – Ideenwerkstatt für Vorschulkinder	15.06.2023
K.126	Das Portfolio im Dialog mit dem Kind - Eine individuelle Entwicklungsdokumentation	04.09.2023
K.127	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einarbeiten mit Konzept	05.09.2023
K.128	Alles im Blick? Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist	18.09.2023
K.130-OS	Praxisorientierte Ausbildung in Kindertageseinrichtungen und OGS – neue Herausforderungen für das gesamte Team	25.09.2023 - 26.09.2023

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
K.131-OS	Zwischen den Stühlen und auf dem Weg nach... - Seminar für stellvertretende Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen	24.10.2023
K.132	Erwisch' mich mal beim Gelingen – im Situationsansatz	25.10.2023 - 26.10.2023
K.133	Älter werden in der pädagogischen Arbeit	08.11.2023
K.134-OS	Offene Arbeit - Entscheidungsfreiheit für Kinder	17.11.2023
K.135	Evakuierung in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen des offenen Ganztags	20.11.2023
K.136	Eine Einführung in die suchtvorbeugende Arbeit im Elementarbereich Vom Gummibärchen zum Heroin?	05.12.2023
K.137	Kinderrechte und Kindeswohl	07.12.2023
	Online-Selbstlernkurse - Bildungsbereich: Musisch-ästhetische Bildung	
K.140-SK	Boomwhackers leicht lernen An die Röhren fertig los!	Online-Selbstlernkurs
K.141-SK	Bodypercussion leicht lernen Körper schütteln und los...!	Online-Selbstlernkurs
K.142-SK	Kinderliedbegleitung auf der Gitarre für Einsteigende (Grundkurs)	Online-Selbstlernkurs
K.143-SK	Kreativer Kindertanz KreatIVA - Musik & Bewegungserziehung in Kita und Schule	Online-Selbstlernkurs
	I. Allgemeine, fachübergreifende Fortbildung, Führungfortbildung	
	Die Veranstaltungen aus dem Bereich "Allgemeine, fachübergreifende Fortbildung, Führungfortbildung" mit den verschiedenen Rubriken stehen Ihnen nach wie vor auf unserer Homepage und in der PDF-Datei des Hauptkatalogs zur Verfügung. Im Fachprogramm für Kindertageseinrichtungen und OGS sind sie 2023 nicht aufgeführt.	



Wir bieten Ihnen fast alle Veranstaltungen aus unserem Programm, aber auch eine Vielzahl weiterer Themen als Teamfortbildung in Ihrem Haus an.

Der Vorteil für Ihre Einrichtung:

- Sie erhalten ein maßgeschneidertes, auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Angebot
- Sie setzen inhaltlich eigene Akzente
- Sie haben die Möglichkeit, den Seminartermin flexibel zu planen
- Sie erreichen einen hohen Praxistransfer
- Sie sparen Fahrkosten und Fahrzeit

Bei neuen Themen helfen wir gerne bei der Suche nach geeigneten Referenten.

K.1

In der bewegten Stille ist Platz für Sprache, Motorik und Achtsamkeit

Ziele/Inhalte

Die Entwicklung eines Kindes beginnt in der Entspannung. Diese entsteht, wenn das Kind die Möglichkeit hat, die Anspannung herauszulassen. Jedes Kind geht mit den alltäglichen Anforderungen und Bedürfnissen anders um. Das eine Kind wird motorisch unausgeglichen, das andere Kind wird in sich gekehrt und still.

Mit yogamotorischen Elementen nach dem Konzept von Caren Leonhard bekommen Kinder die Möglichkeit, ihre Stärken und Bedürfnisse einzubringen, und bewusst in die Entspannung zu gehen.

Dabei wird Raum für die eigene Körperwahrnehmung geschaffen und gezielt die Sprachförderung eingesetzt.

Mit einer Vielfalt von Bewegungsangeboten ist es möglich den Morgenkreis zu bereichern oder ganze Bewegungseinheiten aufzubauen, um damit verschiedene Themenbereiche oder Bilderbücher und deren Inhalt zu erleben.

Anhand des Buches „Tortü und der Traumkoffer“ erleben die Teilnehmenden eine bewegte Geschichte, die yogamotorisch umgesetzt wird. Bewegung und Entspannung werden hier gezielt gefördert und für die Sprachförderung eingesetzt. Sowohl für den Krippen- als auch für den Kitabereich.

1. Erarbeitung von Möglichkeiten der bewegten und entspannten Sprachförderung in der Kita
2. Geschichtenerzählen mit YogaMotorik® - Karten
3. Praktische Anwendung von YogaMotorik® - Karten mit Reimen
4. Erarbeitung von yogamotorischen Haltungen in Bilderbüchern
5. Bodenbilder und Bodenmandalas
6. Umsetzung der Geschichte „Tortü und der Traumkoffer“ in Bewegung und Entspannung
7. Eigene Entwicklung eines Bewegungsspiels und eines Mandala-Bildes anhand eines Bilderbuches

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Nadine Marchi, Erzieherin, YogaMotorikerin, Kinderbuchautorin

Termin(e)

01.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.2

Ohrenpause für Klein und Groß Mit der psychomotorischen Ideenkiste entspannt durch die Mittagsruhe

Ziele/Inhalte

In der Mittagsruhe ist Schlafens- oder Ruhezeit für die Kinder. Was aber können wir den Kindern, die nicht schlafen, in der Gruppe anbieten, um ihnen auch eine Ohrenpause zu ermöglichen? Die psychomotorische Praxis bietet hier eine bunte Palette an Spielen und Übungen - auch mit Alltagsgegenständen - die einfach, schnell und entspannt umsetzbar ist. Zur Ruhe kommen, Achtsames Bewegen, Spielen, Erforschen, Ausprobieren und dabei die Feinmotorik fördern: Das steht in diesem Seminar im Vordergrund. Weiterhin eröffnet das Seminar vielfältige Praxisanregungen auch für den pädagogischen Alltag, was im täglichen Umgang mit Ü3 Kindern umgesetzt und eingesetzt werden kann.

1. Psychomotorische Ideenkiste u.a. mit Alltagsgegenständen
2. Kleine Stationen anhand eines Ruheparcours
3. Gemeinsam und alleine spielen, erforschen und ausprobieren
4. Achtsames Bewegen bspw. anhand von Tierfiguren
5. Ideen zur Wahrnehmung
6. Spiele/Anregungen zur Förderung der Feinmotorik

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christina Gawert, staatl. geprüfte Motopädin und Gymnastiklehrerin, zertifizierte Linkshänderberaterin nach Methodik Dr. Barbara Sattler, geprüfte und zertifizierte Dozentin in der Erwachsenenbildung für die Bereiche Gesundheit und Pädagogik

Termin(e)

03.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.3-OS

Psychomotorik: Bewegung, Spiel und Sport - Angebote in Krippe und Kita

Ziele/Inhalte

Alltagsintegrierte Bewegungsangebote werden durch eine qualifizierte Materialauswahl, eine optimale Raumgestaltung und professionelles Erziehverhalten geprägt. Erfahren Sie an diesem Tag, wie Sie Kindern Bewegungsfreude, Neugier auf körperliche Erfahrungen und Entwicklungsraum schenken können. Theoretisches Wissen zu sinnlicher Wahrnehmung, motorischer und geistiger Entwicklung wird vorgestellt und Angebotsformen zur direkten Umsetzung in die Praxis erlebbar gestaltet. Am Nachmittag erhält der Umgang mit transparenter Pädagogik für Eltern und das Führen von professionellen Elterngesprächen bei Entwicklungsbedarfen einen Platz.

Methodeneinsatz: Präsentationen, Klein- und Großgruppenarbeit, Einsatz von Impulsmaterial

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

25.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.4-OS

Snoezeln als alternative Ruhezeit in der Kindertageseinrichtung Staub-Stunden

Ziele/Inhalte

Runterkommen können, neue Kraft schöpfen für die letzten Stunden des Alltags in der KiTa, eine Phase die für jedes Kind wichtig ist, aber auch von jeder Altersstufe anders wahrgenommen wird. Gerade für Kinder, die der Schlaf-situation eben erst entwachsen sind, bietet sich das Snoezeln als regelmäßiges Gestaltungsmittel der Ruhezeit an, doch auch ältere Kinder lassen sich gerne auf diese Methode der Entspannung ein, die zeitgleich der Sinnesschulung dient.

Zielgruppen

Neben den theoretischen Grundlagen des Snoezelns ist vor allem der Transfer in die praktische Gestaltung von Snoezeleinheiten und ganzen Snoezelräumen im Modell und in Natura Inhalt des Seminars. Die am Seminar Teilnehmenden werden zu einem Tag am Meer, einem Besuch auf der Frühlingswiese, unter die Klangdusche und vieles mehr eingeladen.

Arbeitsmaterialien

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: einen Schuhkarton, Schere, Klebstoff, Faltpapier verschiedene Farben, je zwei Blatt, Alufolie, zehn Büroklammern, ein paar dicke Socken und eine Taschenlampe

Veranstaltungsleitung

Online-Seminar

Termin(e)

Ralf Booth, Heilpädagoge, Bildungs- und Erziehungswissenschaftler

Veranstaltungsort

01.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

150,00 Euro

K.5-OS

Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschulung kindgerecht - ganzheitlich - nachhaltig

Ziele/Inhalte

Aufmerksamkeit, Konzentration und strukturiertes Denken sind wertvolle Ressourcen auf dem Weg ins Leben. Sie verhelfen zu einer gelingenden Bildungs-Biografie, ermöglichen Selbstwirksamkeit und unterstützen das Immunsystem der Psyche, die Resilienz.

Das „Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining“ bietet hierzu eine fundierte Anleitung mit vielfältigen Übungen für den praktischen Einsatz in Kindertageseinrichtungen. Erprobte und bewährte Methoden kommen zum Einsatz, wie unter anderem Konzentrationstraining, Kinesiologie, Körperübungen, Entspannungstraining, Ressourcen-Arbeit, Schulung der inneren Vorstellungskraft sowie der Hör- und Sprachkompetenz.

Die Kinder trainieren Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Konzentration. Sie üben strukturiertes Denken und den positiven Umgang mit Fehlern. Sie spüren mehr Vertrauen in ihre Fähigkeiten und erweitern ihre Selbst- und Körperwahrnehmung.

1. Grundlagen: Aufmerksamkeitsstörungen und Systemik
2. Die innere Haltung der Leitungsperson
3. Ressourcenorientiert und wertschätzend kommunizieren
4. Resilienz fördern: die Eltern einbeziehen – sichere Bindung fördern
5. Die einzelnen Elemente des ganzheitlichen Aufmerksamkeits- und Konzentrationstrainings
6. Der prozesshafte Trainingsablauf in Theorie und Praxis
7. Praktische Tipps, Übungsmöglichkeiten und Übungsvariationen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG,
Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA),
Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin,
NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

Termin(e)

07.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.6

Immer Zirkus ums Essen in der Kita

Ziele/Inhalte

Sie bieten in Ihrer Kita gesundes Essen an und einige Kinder wollen es nicht? Was heißt es denn "normal und gesund" zu essen? Welche Esstypen gibt es und wie gehe ich mit diesen um? Wann handelt es sich um eine Essstörung? Wie spreche ich mit den Eltern?

Fragen über Fragen, die dieses Seminar systematisch angeht.

1. Was heißt es "normal und gesund" zu essen?
2. Kurze Einführung in die Ernährungsphysiologie von 2- bis 6-jährigen Kindern
3. Was prägt das Essverhalten der Kinder?
4. Welche Esstypen gibt es?
5. Was sind Essstörungen?
6. Woran erkenne ich sie?
8. Was kann ich als Erzieher*in tun?
9. Wo bekomme ich welche Hilfe?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Dieses Seminar beinhaltet die Bereitschaft zur Eigenreflexion

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Brigitte Dilkrath, Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin VDOE, Fachberaterin für Essstörungen FZE

Termin(e)

31.08.2023 von 09:00 - 16:00 Uhr
und
01.09.2023 von 09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

265,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.7-OS

Kinderyoga erlernen

Ziele/Inhalte

In einer Zeit, in der sich Yoga bei Erwachsenen immer größerer Beliebtheit erfreut, muss man nicht lange nach einer Begründung für Kinderyoga suchen.

Wie sehr brauchen unsere Kinder das, was Yoga ausmacht?

Statt leistungsbetonenden Sport, Stress, Konkurrenzkampf, Unausgeglichenheit, Reizüberflutung, Verkrampftheit, Aggressivität und Unruhe: Yoga!

Erziehungskräfte aus dem Offenen Ganztag und Kindertageseinrichtungen sind dazu eingeladen, sanfte Bewegungen, spielerische Meditationen und Atembewegungen zu erlernen um diese in ihrer Einrichtung an ihre Kinder weiterzugeben.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztag der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: lockere Kleidung, eine Yogamatte

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Petra Krimphove, Lehrerin der Primarstufe, Burnout-Beraterin, NLP-Practitioner, Coach und Trainerin in eigener Praxis

Termin(e)

01.09., 08.09., 15.09. und 29.09.2023
jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

400,00 EURO

K.8

Psychomotorik drinnen UND DRAUSSEN? Na klar!!! Eine kreative Ideensammlung

Ziele/Inhalte

Die psychomotorische Praxis bietet eine bunte Palette an Spielen und Übungen mit Alltagsgegenständen. Die Ideen sind einfach, schnell und entspannt umsetzbar, sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich. Das alles wird anhand von Praxisbeispielen im Seminar vermittelt. Wie dies auf uns Erwachsene wirkt, werden wir in Form von Selbsterfahrung ganz intensiv erleben.

Weiterhin eröffnet das Seminar vielfältige Praxisanregungen für den pädagogischen Alltag, die im täglichen Umgang mit Ü3-Kindern umgesetzt und 'eingesetzt' werden können.

Zentrales Ziel ist das selbsttätige Handeln der Kinder, die darüber ihr Selbstkonzept sowie ihre Persönlichkeit stärken.

1. Spielen und Bewegen mit Alltagsgegenständen
2. Kleine Stationen – Spiele/Anregungen zur Förderung der Feinmotorik
3. Ideen zur Wahrnehmung
4. Gemeinsam und alleine spielen, erforschen und ausprobieren

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Zollstöcke, eine Rolle Kreppband, Poolnudeln, irgendeinen Alltagsgegenstand (gerne einen Gegenstand, mit dem Sie schon immer mal etwas machen wollten, aber bisher die Idee fehlte)

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christina Gawert, staatl. geprüfte Motopädin und Gymnastiklehrerin, zertifizierte Linkshänderberaterin nach Methodik Dr. Barbara Sattler, geprüfte und zertifizierte Dozentin in der Erwachsenenbildung für die Bereiche Gesundheit und Pädagogik

Termin(e)

08.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.9

Bewegte Kita: Vom Bewegungsangebot zum kreativen Tanz (3- bis 6-jährige Kinder)

Ziele/Inhalte

Tanzen und Musizieren sind elementare Betätigungs- und Ausdrucksformen des Menschen und grundlegende Bestandteile der frühkindlichen, ästhetischen Bildung. Musisch-kreative Spiel- und Bewegungsangebote bereichern den Kita-Alltag und fördern die gesunde, harmonische Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Im kreativen Kindertanz werden Elemente aus der tänzerischen und musikalischen Früherziehung miteinander verbunden. Bei Bewegungsspielen lernen die Kinder ihren Körper kennen und üben die grundlegenden Bewegungsarten. Die Orientierung im Raum wird geschult und die Kooperationsfähigkeit in der Gruppe gefördert. Durch Rhythmusübungen und einfache Tänze werden die Kinder mit den musikalischen Grundelementen vertraut gemacht. Mit phantasievollen Improvisationsaufgaben werden die Kinder zu eigenen klanglichen und tänzerischen Gestaltungen angeregt. Gemeinsam werden Tanzsequenzen und kleine Choreografien entwickelt. Entspannungsspiele und Ruheübungen ergänzen das Bewegungsangebot.

Die Fortbildung umfasst konkrete Ideen, Anregungen und praxiserprobte Inhalte, die es Ihnen ermöglichen, auch ohne Vorkenntnisse und besonderen Materialbedarf tänzerische Bewegungsangebote und spielerische Tanzstunden in Ihrer Einrichtung umzusetzen. Dazu gibt es Empfehlungen zu geeigneter Begleitmusik und weiterführender Literatur.

1. Tänzerische Bewegungsspiele
2. Rhythmusübungen und einfache Tänze
3. Klang- und Bewegungsgestaltung
4. Improvisationsanregungen
5. Entwicklung von Tanzsequenzen und Choreografien
6. Entspannungsspiele und Ruheübungen
7. Literatur- und Musikkörbe

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: bequeme Kleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Miriam Leysner, Tanzpädagogin, Choreografin, Tanzwissenschaftlerin

Termin(e)

02.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.10

Stille- und Achtsamkeitsübungen für Kinder

Ziele/Inhalte

In der heutigen, schnelllebigen Zeit wird es für Kinder immer schwieriger, wache und gesammelte Aufmerksamkeit zu entwickeln. In diesem Praxisseminar lernen Sie anhand zahlreicher Beispiele von kürzeren und längeren Achtsamkeitsübungen Kinder zur Stille, Konzentration und Sammlung zu führen. Die Übungen und Spiele eignen sich zudem als Vorbereitung für längere Entspannungsübungen und Fantasiereisen.

1. Innere Grundlagen von Anspannung und Entspannung, Konzentration und Sammlung
2. Förderung der Konzentration und Stille bei Kindern
3. Meditative Spiele
4. Rituale und Spiele der Ruhe und Konzentration
5. Entwicklung kleinerer Übungseinheiten für den Alltag in der Einrichtung

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Yogamatte, warme Socken, Bodensitzkissen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ursula Stehmann, Diplom-Pädagogin

Termin(e)

27.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.11

Essen in der KitTa als pädagogische Aufgabe Leitlinien & Co - alle Beteiligten machen mit!

Ziele/Inhalte

Es wird immer mehr gefordert: Essen als pädagogische Aufgabe. Aber was tun, wenn sich die Mitarbeitenden inkl. Kitaleitung nicht einig sind? Was heißt denn pädagogische Aufgabe. Für welche Ess-Werte steht Ihre Einrichtung? Welche Tisch- und Essregeln sind Ihnen als Einrichtung wichtig? Fragen über Fragen, die dieses Seminar systematisch angeht.

1. Welches pädagogische Ziel gilt es zu erreichen?
2. Welche Essregeln und Tischsitten bringen SIE mit in die Einrichtung?
3. Was prägt das Essverhalten der Kinder?
4. Welche Leitlinien rund um das Thema Essen sind der Einrichtung wichtig?
5. Was wollen SIE als Einrichtung vermitteln?
6. Wie den Eltern „verkaufen“?
7. Sitzen alle in einem Boot? Denn nur so kann es zusammen gelingen.

Zielgruppen

Teams von Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Dieses Seminar setzt die Bereitschaft der Eigenreflexion im Team voraus!

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Brigitte Dilkraht, Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin VDOE, Fachberaterin für Essstörungen FZE

Termin(e)

nach Vereinbarung

Teilnahmegebühr

Gern senden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu.

K.20

Der lebendige Morgenkreis

Ziele/Inhalte

Sprache, Gesang, Rhythmik und Bewegung werden verknüpft und daraus entwickeln wir zahlreiche Möglichkeiten um einen kurzweiligen und interessanten Morgenkreis zu gestalten, der Kinder und Erziehende zugleich begeistert.

Diese kunterbunte Sammlung an Bewegungsliedern, Reimen, Tänzen sowie Finger- und Rhythmusspielen kann man sofort am nächsten Tag in der KiTa / Krippe in den Morgenkreis mit einfließen lassen.

Der Fokus liegt dabei auf musikalischen Spiel-Elementen.

Themenschwerpunkte:

1. Bewegungs- und Rhythmusspiele
2. Lieder zu Festen und Jahreszeiten
3. Musikalische Mitmachgeschichten / Klanggeschichten
4. Fingerspiele
5. Kleine Tänze mit einfachen Bewegungen
6. Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten
7. Musikalische Achtsamkeitsübungen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal, das mit Kindern zwischen dem 1. und 6. Lebensjahr arbeitet

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: bequeme Kleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Eva Steinbrink, Erzieherin

Termin(e)

27.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.21-OS

Rhythmus, Takt und Trommelspaß – Ideen zum Trommeln mit Kindern in Kindergarten und OGS Trommelissimo

Ziele/Inhalte

Der Musikschrank ist voll mit Trommeln, doch es fehlen die passenden Spielideen dazu? Lernen Sie in dieser Fortbildung, wie man mit Kindern mit Spaß und Freude trommeln kann. Sie bekommen Anregungen für spielerisch-rhythmische Übungen und lernen neue Lieder und Spiele kennen. Außerdem trommeln wir mit Alltagsgegenständen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

1. Lieder, Sprüche, Spielideen & Tipps zum Trommeln mit Kindern
2. Einführung in die Spieltechniken verschiedener Trommeln
3. Trommeln mit Bechern & Alltagsgegenständen
4. Didaktisch-Methodische Hinweise

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: zwei Plastikbecher/Cups, Luftballon, Teelöffel, eine Trommel, zwei Trommel- oder Xylophonschlägel
Als Trommellersatz können Sie ggfs. auch folgendes bereithalten:
Plastikschüssel, Kiste oder Karton sowie zwei Kochlöffel

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Nicole Knorr, Musikpädagogin

Termin(e)

24.03.2023
von 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

100,00 EURO

K.22

Spiel- und Bewegungslieder, die ins Ohr gehen Elefantenlaut - Regenwurmleise

Ziele/Inhalte

Musik ist nicht nur für jeden Menschen von persönlicher Bedeutung, sondern fördert auch die Entwicklung anderer Fähigkeiten im sprachlichen, motorischen und logisch-mathematischen Bereich. Gerade bei der, besonders für Kinder bis zum sechsten Lebensjahr wichtigen ganzheitlichen, sinnlichen Ansprache ist die Bedeutung von Musik sehr groß.

Der Schwerpunkt in diesem Workshop liegt auf, vorwiegend vom Referenten geschriebenen, Tanz-, Spiel- und Bewegungsliedern. Dabei stehen Gegensätze wie z.B. laut/leise und schnell/langsam im Vordergrund. Die Lieder werden vorgestellt und mit Ihnen, unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen, aktiv umgesetzt. Der Spaß am Musik machen steht dabei im Vordergrund und ganz nebenbei lernen Sie wie die Lieder, nicht nur bei Kindern, die Bereiche Sprache, Rhythmik, Bewegung fördern und die Ohren öffnen für - Musik.

Es wird gesungen, getanzt und musiziert. Praktische Anregungen werden vermittelt, die Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern umsetzen können.

Weitere Schwerpunkte werden die musikalische Umsetzung der Themen Ernährung und Zirkus anhand der Lila Lindwurm Programme "Gib Zucker!" und "Zirkus Bienenstich" sein.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Der Seminarleiter stellt zum Thema einen Materialtisch bereit. Bei Interesse können die Teilnehmenden einzelne Medien käuflich erwerben.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Anders Orth, Gründer des Kinderlieder-/Mitmachtheaters Lila Lindwurm

Termin(e)

02.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.23-OS

Kunstwerkstatt kreativ - Ein bunter Methodentag mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Anregungen sammeln

Ziele/Inhalte

Kinder lernen durch Erfahrungen mit Hand und Herz. Sie sind eingeladen, gleichermaßen Neues zu erleben. Durch unterschiedliche Angebote werden kreative Anlässe geschaffen und ästhetische Bildung ermöglicht. Fühlen und Erfahren mit allen Sinnen!

Praxisideen für Ihr eigenes Arbeitsfeld im Berufsalltag sind garantiert.

Sie erhalten eine Angebotsvielfalt für Kinder im Alter von 1-10 Jahren.

Erleben Sie Impulse in folgenden Bereichen:

1. Elementare Grunderfahrungen
2. Materialkunde
3. Raumgestaltung
4. Spiel und Spaß
5. Kommunikation
6. Kreativitätsförderung
7. Arbeit mit Eltern
8. Angebotsgestaltung

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Fingerfarbe oder Wasserfarbe (gelb, grün, rot, weiß), Wasserschale, Pinsel, Lappen, evtl. Farbenschale, 1 Teelöffel Kleisterpulver, 1 Schere, Papier nach Belieben, alte Kleidung oder einen Malkittel (denn es wird bunt!)

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

23.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.24

Malen, Matschen, Plastizieren Kreativitätsförderung, Intelligenz- und Persönlichkeits- entwicklung bei Kindern unter und über 3 Jahren

Ziele/Inhalte

Kinder haben von Anfang an eine natürliche Kreativität, die sich im Alltag oft nicht genügend entfalten kann. Dabei ist kreatives Gestalten gerade bei kleinen Kindern entscheidend für ihre Entwicklung. Eindruck und Ausdruck sollten ausgewogen sein, aber ihnen fehlen noch die passenden Worte, um sich auszudrücken. In ihren "Werken" verarbeiten sie ihre Erlebnisse und erkunden, welche Spuren ihr Handeln hinterlässt.

Das hat äußerst positive Wirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung: über die Feinmotorik und Wahrnehmung werden die kognitive, emotionale und soziale Intelligenz gefördert sowie erste Grundlagen für die ästhetische Bildung gelegt. Kreativität dient so ihren geistigen und motorischen Fähigkeiten und ihrer Flexibilität.

Wie lässt sich nun Kreativitätsförderung in Kitas ganz praktisch umsetzen? Muss die Einrichtung eines Ateliers immer teuer sein?

In diesem Seminar werden wir u.a. am Beispiel der Reggio-Pädagogik Techniken und Methoden ausprobieren, die mit einfachen Mitteln die Lust der Kinder am Gestalten und Experimentieren wecken. Auch bei niedrigem Budget können wir ein inspirierendes Atelier oder eine Kreativecke einrichten.

Und auch ganz wichtig: Selber viel Spaß haben beim Experimentieren mit Farben und Materialien - denn Begeisterung steckt an!

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: einen Kittel oder alte Kleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Bettina Blum, Künstlerin, Pädagogin,
Trainerin für Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung

Termin(e)

15.11.2023 - 16.11.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

DPWV, Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.25

Mit Rhythmus durch den Kita-Tag Trommeln, Patschen, Rasseln

Ziele/Inhalte

Orff-Instrumente zu spielen, erfordert Konzentration, schult den auditiven Sinn, vermittelt zahlreiche taktile Eindrücke und verbessert die Feinmotorik und - nicht zu vergessen: Musik macht Kindern einfach Freude. Also: Ausprobieren und gemeinsam musizieren mit der Aussicht auf viele schöne Klangerlebnisse!
Der Fokus des Seminars liegt auf einem spielerischen Umgang mit Orff-Instrumenten.

Themenschwerpunkte:

1. Einfache und kindgerechte Instrumentenkunde
2. Abbau möglicher Berührungsängste vor den Instrumenten
3. Einfache Liedbegleitung und Verse
4. Klanggeschichten
5. Klingende Bilderbücher
6. Sammeln rhythmischer Erfahrungen
7. Alternative Instrumente ausprobieren

Jeder kann ein Instrument spielen und hat Rhythmus im Blut! Diese kunterbunte Sammlung bringt Ihnen neue Ideen für die musikalische Arbeit in der Kita / Krippe, die Sie sofort in der Praxis umsetzen können.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal, das mit Kindern zwischen 2 und 6 Jahren arbeitet

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: bequeme Kleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Eva Steinbrink, Erzieherin

Termin(e)

04.12.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.30

Partizipation - Schwerpunkt Schulkinder bzw. Maxi-Kinder Vertiefungsseminar

Ziele/Inhalte

Partizipation gehört seit einigen Jahren zu den in der Öffentlichkeit besonders hervorgehobenen Themen in der Praxis von Kindertageseinrichtungen. Hierin spiegelt sich (auch) der Wandel in unserer Gesellschaft. Diese braucht Menschen, die sich in gesellschaftliche und soziale Prozesse einbringen. Partizipation - die Bildungsgrundsätze NRW sprechen in diesem Zusammenhang von gesellschaftlicher Teilhabe - ist dafür eine Schlüsselqualifikation, ebenso wie die Fähigkeit zum (lebenslangen) Lernen.

Die Fachkräfte in den Kitas stellen sich dieser Herausforderung, die es altersgemäß und mit Blick auf den Entwicklungsstand der Kinder umzusetzen gilt. Die konkrete Praxis der Partizipation muss sich an den Möglichkeiten und Fähigkeiten der unterschiedlichen Altersgruppen ausrichten. Mit den angehenden Schulkindern bzw. Maxi-Kindern kann die Partizipation differenzierter und umfassender gestaltet werden als mit jüngeren Kindern.

1. Unterscheidung von primärem und sekundärem Lernen
2. Die Maxi-Gruppe als partizipatives Lernfeld
3. Selbststeuerung von Lernprozessen, z.B. durch den „Lernstern“
4. Besondere Rollen (Sprecher/in, Pate bzw. Patin) und Aufgaben in der Kita

Methoden

Theoretische Inputs, praktische Übungen in Kleingruppen, Austausch im Plenum

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Michael Schrader, Diplom-Pädagoge, pragma GmbH

Termin(e)

23.01.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.31

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung auf Grundlage des BaSiK-Verfahrens

Ziele/Inhalte

Die Neuausrichtung hin zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich in NRW sieht vor, dass die Unterstützung der sprachlichen Bildung nicht mehr Aufgabe einzelner, spezifisch ausgebildeter Fachkräfte ist, sondern Aufgabe des gesamten Teams. Die Sprachbildung soll so früh wie möglich beginnen und alle Kinder einer Einrichtung erreichen. Ziel der Fortbildung ist es, die Sprachbildungskompetenz der pädagogischen Kräfte zu stärken und weiterzuentwickeln. Hierbei soll nicht nur Wissen vermittelt, sondern durch viele Praxisbeispiele der Transfer in den Kitaalltag erleichtert werden.

Das Beobachtungsverfahren BaSiK wird vorgestellt und die Möglichkeiten der Dokumentation und Auswertung werden besprochen.

Die Fortbildung setzt sich aus folgenden Bausteinen des Curriculums zusammen, die in Theorie und Praxis behandelt werden:

1. Zugang zur Sprache
2. Voraussetzungen für den Spracherwerb
3. Sprachentwicklung
4. Sprachbereiche
5. Mehrsprachigkeit
6. Beobachtung
7. Sprachförderliches Verhalten/Sprachlehrstrategien
8. Literacy

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Marianne Wurm, Logopädin, zertifizierte Multiplikatorin des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW für die Qualifizierung alltagsintegrierter Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich

Termin(e)

06.02.2023 - 07.02.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.32

Aktionstabletts & Co **„Hilf mir es selbst zu tun“**

Ziele/Inhalte

„Hilf mir es selbst zu tun“ hat Maria Montessori einmal gesagt und genau dies ermöglichen Aktionstabletts. Sie ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen und vieles mehr kann so geübt und erlernt werden. Und genau durch diese ganzheitlichen Erfahrungen findet ganz nebenbei alltagsintegrierte Sprachförderung im Kita- Alltag statt.

Es findet unter anderem eine Förderung statt in den Bereichen der:

1. Feinmotorik und Grobmotorik
2. Wahrnehmung und Konzentration
3. Sprachbildung

In diesem Seminar werden neben Tablettts noch andere pfiffige Ideen für die Kita vorgestellt und ausprobiert.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Sabine Schulz, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Literaturpädagogin

Termin(e)

15.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.33

Sprachförderung und Persönlichkeitsstärkung durch Zaubern

Ziele/Inhalte

Vom Zaubern allein geht schon eine große Faszination aus. Neben den spielerischen und unterhaltsamen Aspekten bietet sie den Kindern vielfältige Lernchancen und den Teilnehmenden eine große Motivationshilfe für ihre tägliche Arbeit.

Einen Zaubertrick zu erlernen und vorzuführen ist eine beachtliche Aufgabe, die den Kindern Durchhaltevermögen, Konzentration und Kreativität abverlangt. Die Wahrnehmung und das logische Denken werden geschult. Die kommunikativen Fähigkeiten und das selbstbewusste Auftreten werden verstärkt.

In dieser Veranstaltung erlernen die Teilnehmenden viele Zauberkunststücke in Hinblick auf Sprachförderung und Persönlichkeitsstärkung. Dabei stellen sie umfangreiches Material her für die zeitnahe Umsetzung in der Alltagssituation.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachpersonal aus dem Offenen Ganztag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Barbara Meyer, Kinderzauberin, Gabriele van Daele, Schulleiterin a.D.

Termin(e)

16.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

180,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.34

Sprachförderung durch Medieneinsatz

Ziele/Inhalte

Das Seminar bietet eine praxisnahe und alltagsorientierte Auseinandersetzung mit verschiedenen Möglichkeiten des Medieneinsatzes im Rahmen von Sprachförderung. Von der Arbeit mit Mikrofonen, über den Einsatz von BeeBots bis hin zur Erstellung kleiner Trickfilme mit dem Tablet können zahlreiche Methoden praktisch erprobt werden. Eine fachliche Reflexion der Methoden rundet den Tag ab.

Wie lässt sich Sprachförderung im Elementarbereich sinnvoll und zielgerichtet mit aktiver und kreativer Medienarbeit verbinden? Welche Chancen stecken im Einsatz digitaler Medien? Antworten auf diese Fragen können in dem Seminar gemeinsam erarbeitet werden. Grundlage ist die Methodensammlung „klicken! gestalten! entdecken!“ – eine vielfach erprobte Handreichung der „filmothek der jugend NRW“.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Petra Raschke-Otto, Referentin für Medienbildung,
M.A. Kommunikationswissenschaften/Medienpädagogik

Termin(e)

26.04.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.35

Kinderrechte und Diversität in Bilderbüchern

Ziele/Inhalte

Kinder sollten sich optimal entwickeln können, unabhängig von ihrer sprachlichen, kulturellen und sozialen Herkunft, aber auch ihrer Geschlechtsidentität. Gerade Bilderbücher bieten dazu eine Vielzahl an Möglichkeiten, Kindern ihre Rechte deutlich zu machen.

„Ich bin ein Kind mit Augen, Händen, einer Stimme, einem Herzen und mit Rechten.“

Dieser Satz stammt aus dem Bilderbuch „Ich bin ein Kind und ich habe Rechte“ von Alain Serres und legt den Grundstein dieser Fortbildung. Denn anhand der einzelnen Kinderrechte aus diesem Buch werden wir uns weitere Bilderbücher erschließen und dadurch neue Impulse im Bereich „Kinderrechte und Diversität“ erhalten.

Dabei werden die Bilderbücher mit sehr unterschiedlichen kreativen Erzähl- und Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt.

1. „Kinderrechte“ und „Diversität“ anhand von Bilderbüchern
2. Erzähl- und Gestaltungsmöglichkeiten
(z.B. Kamishibai, Erzählschiene, Bodenbild legen)
3. Aktuelle Fachliteratur und Bilderbücher

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Sabine Schulz, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Literaturpädagogin

Termin(e)

13.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.36-OS

Partizipation in der Kita - Willensbildungsprozesse mit Kindern gestalten

Ziele/Inhalte

„Eine demokratische Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsordnung, die gelernt, werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so“. (Oskar Negt, Soziologe, geb. 1934)
Je früher wir diese Gesellschaftsordnung erlernen, je früher Kinder also erlernen, sich einzubringen im Kitaalltag, sich zu beteiligen und Mitbestimmung zu üben umso mehr wachsen sie zu Persönlichkeiten heran, die demokratische Regeln für ihre eigene Entfaltung, aber auch die der anderen zu schätzen wissen.

Das Einüben von Elementen der Demokratie ist also bedeutsam für die Persönlichkeitsentwicklung, abgesehen davon, dass der Gesetzgeber den pädagogischen Fachkräften von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe diese Aufgabe auch ausdrücklich auferlegt, wenn er „zur Sicherung der Rechte von Kindern ... in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung“ verlangt (Kinder- und Jugendhilfegesetz, § 45).

Der Workshop bietet Ihnen Informationen zur Umsetzung dieses Bildungsauftrages. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie demokratische Erziehung im Kitaalltag gestaltet werden kann, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, wie Beteiligung der Kinder strukturell verankert werden kann und wie Sie Ihre Lösungen in die Konzeption Ihrer Kita integrieren können.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

28.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.37

Buchstabenzauber und Zahlenland

Ziele/Inhalte

„Buchstaben, Wörter, Sätze - Schriftsprache entdecken“
„Zahlen, Zählen, Rechnen - Mathematik entdecken“

Zahlen und Buchstaben sind aus dem Alltag der Kinder nicht wegzudenken; da zählt Ben die Bauklötze auf dem Spielteppich oder Lia entdeckt die Buchstaben in ihrem Namen. Es geht darum, dass schon kleine Kinder Freude an sprachlichen und mathematischen Themen haben.

In dieser Fortbildung werden daher praxisnahe Ideen vorgestellt und umgesetzt.

1. Literacy
2. Schriftsprache entdecken in Theorie und Praxis
3. Beispiele aus der Alltagspraxis
4. Individuelle Lernbedürfnisse der Kinder fördern
5. Aktuelle Bilderbücher und Fachliteratur

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Sabine Schulz, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Literaturpädagogin

Termin(e)

16.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.38

Tablet, Kamera und Co. - Bildungsarbeit in der Kita mit digitalen Medien

Ziele/Inhalte

Bereits in der Familie kommen Kinder mit Smartphone, Tablet, Fernsehen und Co. in Berührung und verbringen viel Zeit damit. Sollten Kitas die Arbeit mit digitalen Medien nun zusätzlich aufgreifen? Wie können Bildungsauftrag und Medieneinsatz sich ergänzen? Gibt es Handlungskonzepte, die einen kreativen und aktiven Umgang mit Medien fördern und können die Eltern vielleicht sogar eingebunden werden? Diesen Fragen können die Teilnehmenden sowohl im gemeinsamen Gespräch als auch praktisch auf den Grund gehen.

1. Erarbeitung einer eigenen Haltung zum Einsatz digitaler Medien in der Kita
2. Welche Ziele können/sollen mit praktischer Medienarbeit in der Kita verfolgt werden?
3. Welche Konzepte zum Einsatz digitaler Medien gibt es bereits?
4. Welches kreative Potential steckt in digitalen Medien?
5. Wie können digitale Medien den Bildungsauftrag unterstützen?
6. Was bieten Tablets, Apps und Co. für die handlungsorientierte Medienerziehung?
7. Praktisches Ausprobieren von Apps, Technik und Methoden

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Petra Raschke-Otto, Referentin für Medienbildung,
M.A. Kommunikationswissenschaften/Medienpädagogik

Termin(e)

18.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.39

Gefühlswelten im Bilderbuch Kamishibai, Erzählschiene & Co

Ziele/Inhalte

Gefühlsausbrüche bei Kindern sind immer wieder ein Thema in der Kita, dabei hat jedes Kind sein ganz persönliches Temperament. Und jedes Kind muss erst einmal lernen, seine eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und zu verstehen. Gerade durch die Identifikation mit Held und Heldinnen in Bilderbüchern fällt es vielen Kindern leichter, etwa Wutausbrüche, Glücksgefühle, oder betrübt sein zu verstehen und nachzuvollziehen. Während der Fortbildung werden verschiedene Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ vorgestellt, die abwechslungsreiche Impulse für den Kita-Alltag ermöglichen. Dabei werden die Bilderbücher nicht nur klassisch vorgelesen, sondern im Kamishibai, mit der Erzählschiene oder anderen Möglichkeiten in Szene gesetzt.

Inhalte der Fortbildung:

1. Das Thema „Gefühle“ in Theorie und Praxis
2. Bilderbücher zum Thema „Gefühle“
3. Kamishibai und Erzählschiene
4. Schachtelgeschichten

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Sabine Schulz, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Literaturpädagogin

Termin(e)

07.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.40

HinHören ist (k)ein Kinderspiel - Von der Wichtigkeit der phonologischen Bewusstheit im Kindergartenalter

Ziele/Inhalte

Das Hören ist eine grundlegende Fähigkeit des Menschen, die ihm die Kontaktaufnahme mit anderen ermöglicht. Mit der Unterstützung des Gehörs lernt das Kind sprechen. Auf der Basis des gesprochenen Wortes übt es sich später im Lesen und Schreiben. Hören ist ein vielschichtiger und interessanter Prozess und wird in eine Großzahl von Teilleistungen zergliedert. Zu diesen Kompetenzen zählen auch die phonologische Bewusstheit, die auditive Merkfähigkeit u.a. Diese Fähigkeiten und Fertigkeiten in ihren einzelnen Bestandteilen erkennen, benennen und fördern zu können, ist Ziel des Seminars. Neben grundlegenden Erklärungen geht es darum, die auditive Wahrnehmung des Kindes durch Brett-, Sing- und Kreisspiele anregen zu können. Hierzu erhalten Sie eine Vielzahl von Anregungen, die Sie ausprobieren, aber auch erweitern und verändern sollen.

Gleich ob in einer Kindertageseinrichtung SISMIK, SELDAK oder BASIK angewandt wird - es gilt, ohne Hörverarbeitung keine Sprache und ohne das Wissen eines spielerischen Umgangs mit der Sprache eine umso schwierigere Dokumentation der Gleichen.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ralf Booth, Heilpädagoge, Bildungs- und Erziehungswissenschaftler

Termin(e)

21.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.45

Mathematik entdecken und verstehen Kinder in ihrem mathematischen Verständnis stärken

Ziele/Inhalte

Der Beginn einer frühen mathematischen Bildung ist hilfreich in vielen Lebenslagen. Schenken sie Ihren Kindern greifbare Erfahrungen im Gruppenalltag für partizipiertes Lernen mit Spaßgarantie. Kinder lernen mit Hand und Herz. Ich möchte Sie einladen, gleichermaßen Neues zu erleben!

Die Teilnehmenden erleben einen informativen Tag sowie Zeit für eine Haltungsentwicklung zur Stärkung des mathematischen Verständnisses von Kindern. Unterschiedliche Methoden und praktische Möglichkeiten zum Einsatz in Kindergruppen werden vorgestellt und ausprobiert.

1. Entwicklung von persönlichen Haltungsfragen
2. Raum- und Materialgestaltung
3. Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
4. Theoretische Grundlagen zur Entwicklung der Kinder (1-6 Jahre)
5. Kreativitätsförderung

Methoden

Präsentationen, Praktische Erfahrungen, Kommunikative Gruppenarbeit

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Fotokamera für das persönliche Fotoprotokoll

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

01.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.46

Frühe Mathematische Bildung: Mathematische Grundlagen aufbauen/Prävention von Rechenschwäche/Dyskalkulie

Ziele/Inhalte

Die frühe mathematische Bildung im Vorschulalter ist im Rahmen der Vorschulerziehung und der Ausbildung von Erzieher*innen bislang zu wenig beachtet worden.

Dabei konnten Studien ein deutlich erhöhtes Risiko für eine Rechenschwäche/Dyskalkulie und deren psychosoziale Folgen bei Kindern belegen, die bereits vorschulisch Schwierigkeiten bei der Mengen- und Zahlbegriffsbildung hatten.

In dieser Veranstaltung sollen daher möglichst praxisnah Möglichkeiten der Förderung mathematischer Kompetenzen im Vorschulalter erarbeitet werden. Eine solche Förderung ist nicht nur für mathematisch "Schwache" sinnvoll, auch die "Starken" können so spielerisch gefördert werden.

1. Früherkennung und Prävention von Rechenschwäche:
Wie rechnet/denkt ein rechenschwachtes Kind?
 - Die Kunst des Zählens oder das Zahlenalphabet
 - Verzähler um 1 und Fehlerkorrektur durch Rechenregeln
 - Psychosoziale Situation rechenschwacher Kinder
2. Grundlagen des Mengen- und Zahlbegriffs erwerben:
Modell vorschulischer mathematischer Entwicklung
3. Die Grundlagen des Rechnens vor der Einschulung entwickeln
 - Was ist eine Relation?
 - Zuordnung: mehr - weniger - gleich und die Invarianz
 - Der Gedanke der Anzahl, Mengen sind teilbar
 - Bilder verstehen, statt immer wieder neu abzählen: Fingerbilder, Würfelbilder, 10er Feld als strukturierte Anschauung von Mengen
 - Spiele zur Förderung mathematischer Grundeinsichten, Alltagsbezüge
4. Praktische Übungen wie alltagsbegleitend mit den Kindern gearbeitet werden kann

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Fachpersonal aus dem offenen Ganztag der Primarstufe,
Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Lehrkräfte der Primarstufe (Klasse 1)

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christian Bussebaum, Mathematisch-Lerntherapeutisches Institut

Termin(e)

28.04.2023
von 09:30 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

105,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke und Frühstückssnack)

K.47

Naturwissenschaftliche Experimente zu den 5 Sinnen - experimentieren, forschen, entdecken...

Ziele/Inhalte

Kinder sind von Natur aus neugierig. Diese interessierte Haltung gilt es weiter zu entwickeln und den Forschergeist der Kinder qualifiziert zu begleiten.

Kann ich meinen Augen trauen? Isst das Auge wirklich mit?
Kann man mit der Nase schmecken?

Durch verschiedene Experimente werden wir elementare Alltagsphänomene aus der frühkindlichen Lebenswelt aufgreifen. Dabei richten wir den Fokus auf die Themen „Sehen – Hören – Riechen – Schmecken - Fühlen.“
Wir gehen immer von einer konkreten Frage aus, stellen Vermutungen an, testen diese in Versuchen und gelangen dann zu neuer Erkenntnis.

Die Teilnehmenden lernen viele Experimente kennen, stellen sie aus Alltagsmaterialien selber her und erwerben sofortige Anwendungsmöglichkeiten für ihren Alltag.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Barbara Meyer, Kinderzauberin, Gabriele van Daele, Schulleiterin a.D.

Termin(e)

12.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

180,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.48

Naturphänomene begreifen durch Experimente - experimentieren, forschen, entdecken...

Ziele/Inhalte

Kinder sind von Natur aus neugierig. Diese interessierte Haltung gilt es weiter zu entwickeln und den Forschergeist der Kinder qualifiziert zu begleiten.

Warum fliegt ein Flugzeug? Wie kann ein Schiff schwimmen? Warum steigt ein Ballon am Himmel auf?

Durch verschiedene Experimente werden wir elementare physikalische Alltagsphänomene aus der frühkindlichen Lebenswelt aufgreifen. Dabei richten wir den Fokus auf die Themen Wasser, Luft und Spiegelung. Wir gehen immer von einer konkreten Frage aus, stellen Vermutungen an, testen diese in Versuchen und gelangen dann zu neuer Erkenntnis.

Die Teilnehmenden lernen viele Experimente kennen, stellen sie aus Alltagsmaterialien selber her und erwerben sofortige Anwendungsmöglichkeiten für ihren Alltag.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Beschäftigte aus dem offenen Ganztag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Barbara Meyer, Kinderzauberin, Gabriele van Daele, Schulleiterin a.D.

Termin(e)

06.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

180,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.50

Gesunde Entwicklung in der frühen Kindheit: Bindung & Feinfühligkeit

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar wird die Bindung zwischen Erwachsenen und dem Kind als wichtiges kindliches Grundbedürfnis und Schutzfaktor für psychische Gesundheit vorgestellt.

Was ist Bindung? Wie entwickelt sich Bindung? Wie können Eltern und andere Bezugspersonen z.B. in Kitas die Entwicklung einer sicheren Bindung unterstützen? Dafür wird auf die Problembereiche "Umgang mit Schreien", "Umgang mit Fremdeln" und "Verwöhnung?" als kritische Punkte eingegangen. Das Konzept der "Feinfühligkeit" wird vorgestellt und feinfühliges Verhalten im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern beschrieben. Schließlich wird ein kurzer Überblick über das Fetale Alkoholsyndrom (FAS) - Entstehung, Auswirkungen und wie man es erkennen kann - gegeben.

Die Teilnehmenden lernen

1. Das Bindungskonzept theoretisch einzuordnen
2. Wichtige Erkenntnisse der Bindungsforschung kennen
3. Signale des Säuglings richtig zu deuten
4. Anhand von Videosequenzen Feinfühligkeit der agierenden Erwachsenen einzuschätzen und dadurch das eigene Verhalten zu optimieren

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ute Hormes, Diplom-Psychologin

Termin(e)

18.04.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.51-OS

Eingewöhnung - Nicht aller Anfang muss schwer sein

Ziele/Inhalte

Der Schritt ein Kindergartenkind zu werden ist ein wichtiger, an den sich noch viele weitere im Laufe unseres Lebens anschließen. Mit dem Eintritt in den Kindergarten findet für viele Kinder eine gewaltige Umstellung statt. Sie verlassen zum ersten Mal, alleine und auf sich gestellt, den behüteten Rahmen und stellen sich den Anforderungen der Gesellschaft.

Wie gestalten wir diese Zeit des Übergangs?
Was brauchen Kinder zur Eingewöhnung? Welche Starthilfen können wir Ihnen geben?

Diese Fortbildungsveranstaltung dient dem Einstieg in das Thema, der Auffrischung und Reflexion.

1. Fragen des Anfangs
2. Bedeutung von Beziehungen
3. Die Eingewöhnungsphasen
4. Das Berliner Eingewöhnungsmodell
5. Starthilfen
6. Fallbesprechungen aus Ihrer Praxis

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

02.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.52

Unter drei und voll dabei - Naturwissenschaftliche Forschungsabenteuer für Pamperskins und Windelqueens

Ziele/Inhalte

"Die Kinder - und unter ihnen gerade die ganz kleinen - sind geborene Forscher. Ihnen bleibt nämlich gar nichts anderes übrig, wenn sie nach 9 Monaten in diese seltsame Welt befördert werden." (Jostein Gaarder)

"80% aller Verständigungsversuche mit dem Kleinkind bestehen aus Missverständnissen und deren Klärung. Das klingt erschreckend, aber es kann bei den Neuankommelingen, die alles erst herausfinden müssen, eigentlich auch gar nicht anders sein und es hängt entscheidend von der Atmosphäre ab, ob Missverständnisse die Lust auf Neues anstacheln oder ob die Lust auf Neues schon früh in Missverständnissen erstickt wird" sagt Reinhard Karl, Autor des Films Kinder.

Die Anfänger*innen des Lebens lernen rasend schnell und sie tun das durch Versuch und Irrtum, also durch einen experimentellen Ansatz. Daher ist es naheliegend, ihnen auch andere Experimente zuzutrauen und diese in ihr Blickfeld zu lenken. Natürlich will das Kind, das seinen Teddy aus dem Wagen wirft, nicht die Mama ärgern, sondern es experimentiert mit der Schwerkraft und wie das dann so ist, muss das ziemlich oft wiederholt werden, bis sich der Eindruck verfestigt, dass der Teddy eben nicht doch irgendwann etwas anderes macht als auf die Erde zu fallen. Zugegeben, diese Beharrlichkeit mag manch einen gestressten Zeitgenossen in den Wahnsinn treiben, aber es handelt sich dabei tatsächlich um experimentelles Lernen.

Wesentliche Inhalte:

1. In diesem Seminar arbeiten wir mit ganz einfachen, aber verblüffenden Materialien nach dem Prinzip von Prof. Kleinsteins Experimentier-Werkstatt für Kinder
2. Wir lassen die Kinder durch eigenes Tun Erfahrungen machen und vor allem lassen wir sie wiederholen so lange es ihnen nötig erscheint
3. Die Aktivitäten sind dem ganzheitlichen, entdeckenden Lernen der Reggio-Pädagogik und dem Denken von Maria Montessori genauso verpflichtet, wie dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens von Hugo Kükelhaus
4. Auf die Vernetzung von Disziplinen, die für die Forschung geeignet sind, werden wir besonderen Wert legen
5. Entwicklungspsychologische Ergebnisse werden wir ebenso mit einbeziehen, wie das Neueste aus der Gehirnforschung
6. Der Krippenalltag wird thematisiert und es werden neue Erkenntnisse gewonnen, wie wir Kindern unter drei Herausforderungen bieten können, an denen sie wachsen können

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Pit Brüssel, Künstler, Musiker, Kunstpädagoge, Kükelhauspezialist

Termin(e)

06.09.2023 - 07.09.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.53

Kompetent und sicher im Umgang mit U3

Ziele/Inhalte

Kinder unter drei Jahren gehören in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege inzwischen zum Alltag. Durch die Zunahme an Kindern unter drei Jahren sind neue Anforderungen und Herausforderungen entstanden. Viele Kolleg*innen wünschen sich mehr Fachwissen, konkrete Anregungen zur Förderung und vor allem auch den Austausch mit anderen pädagogischen Fachkräften.

Des Weiteren geht es in dieser Fortbildung um die Vermittlung wichtiger Fachkenntnisse über die wichtigsten Entwicklungsschritte in den ersten Lebensjahren und der Frage nach Konzepten der Arbeit, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden.

1. Erfahrungsaustausch
 - Veränderte Anforderungen an die Kinderbetreuung
2. Die Entwicklung in den ersten Lebensjahren
 - Motorik
 - Sprache
 - Wahrnehmung
 - Kognitive Entwicklung
 - Psychische Entwicklung
3. Einzelthemen
 - Sauber und trocken
 - Die Eingewöhnung
 - Soziales Miteinander
 - Spielverhalten
4. Entwicklungsverzögerungen, u.a. Motorik, Sprache (Ursachen und Zusammenhänge)

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

11.09.2023 - 12.09.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.55

Schwierige Elterngespräche

Ziele/Inhalte

Förderung setzt Wissen um ein Kind und seine Lebensbedingungen voraus, dabei sind Informationen der Eltern unerlässlich. Manchmal scheinen die Lebenswelten der Kinder nicht gut zueinander zu passen, unterschiedliche Sichtweisen und Konflikte zwischen den Erwachsenen sind dann unvermeidbar. Im Kontakt erscheinen Eltern dann nicht selten "schwieriger" als ihre Kinder.

Wie kann es gelingen, auch unter ungünstigen Voraussetzungen Vertrauen herzustellen und Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes möglich zu machen? An Beispielen aus der Praxis soll dies gemeinsam erarbeitet werden.

1. Von der Konfrontation zur Kooperation
2. Die "Kunst" der gelungenen Gesprächsführung
3. Schaffung günstiger Gesprächsbedingungen
4. Entwicklung von Verständnis, Respekt und Vertrauen
5. "Die Sprache der Annahme"
6. Kritik annehmen und Kritik angemessen äußern lernen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Michael Holte, Diplom-Psychologe

Termin(e)

03.03.2023
von 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

105,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke und Frühstückssnack)

K.56-OS

Elternarbeit im interkulturellen Kontext

Ziele/Inhalte

Eltern mit unterschiedlichen Hintergründen bereichern Vielfalt im Alltag, bringen aber auch sprachlich und kulturell bedingte Herausforderungen für Akteure in pädagogischen Berufsfeldern mit sich. Vielen Eltern insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte ist auf der anderen Seite das System und der Sinn von Elternarbeit in Deutschland nicht klar.

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen deshalb folgende inhaltliche Schwerpunkte:

1. Vielfaltssensible Klärung der Bedeutung einer förderlichen Zusammenarbeit von Eltern und Erzieher*innen bzw. Eltern und Lehrkräften
2. Grundlagen diversitätsgerechter Entwicklung und Pflege von Erziehungspartnerschaft im Migrationskontext
3. Tipps für anerkennungsorientierte Elternabende, Elterngespräche
4. Ressourcenorientierte Initiierung und Vernetzung von Elterngruppen und Elterngesprächskreisen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganztage der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Lehrkräfte der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Dr. Mohammad Heidari,
Trainer und Berater für Diversität und Interkulturalität

Termin(e)

06.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.57-OS

Umgang mit schwierigen Eltern und Angehörigen - Beschwerdemanagement im pädagogischen Kontext Nimm dem anderen den Wind aus den Segeln

Ziele/Inhalte

Gespräche mit Eltern und verantwortlichen Angehörigen, aber auch mit Dritten (Ärzte, Jugendamt, usw.) sind nicht immer einfach. Trotz guter Vorbereitung und intensivem Bemühen, können sie scheitern – manchmal sogar ernsthaft eskalieren. Die Ursachen für die Konflikte sind unterschiedlich. Die Bandbreite reicht von psychischer Auffälligkeit der Betroffenen über fehlende Strategien bis hin zu über-schlagender Emotionalität und nicht erfüllten Erwartungshaltungen.

Dieser Kurs vermittelt praxisnahe Handlungsstrategien, analysiert Ursachen und bietet Zeit und Raum zur Reflexion. Sie erhalten einen "Werkzeugkoffer" für den Umgang mit schwierigen Kunden, der Ihnen hilft, im Ernstfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Gemeinsam wollen wir schwierige Situationen aus Ihrem Alltag diskutieren und nach besseren Lösungen suchen.

1. Konflikte
 - Entstehung von Konflikten
 - Ursachen für Beschwerden und schwierige Gespräche
 - Die Polarisierung der Eltern
 - Bedürfnisse der Beteiligten
2. Gesprächstechniken
 - Gesprächsförderer und Gesprächskiller
 - Positive Gesprächstechniken
 - Die Bedeutung der Körpersprache
 - Der besondere Umgang mit Menschen mit psychischen Auffälligkeiten
3. Aggressivität
 - Ursachen von Aggressivität
4. Gefahrensituationen
 - Erkennen von Gefahrensituationen
 - Umgang mit Übergriffen
5. Analyse individueller Situationen
 - Beschwerden und der richtige Umgang damit
 - Beschwerdemanagement

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie aus dem offenen Ganztage der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

14.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.58

**Psychisch erkrankte Eltern -
Möglichkeiten und Grenzen
Erkrankungen erkennen und adäquat reagieren**

Ziele/Inhalte

In der Zusammenarbeit mit den Eltern erleben wir immer wieder Verhaltensweisen, die erschrecken und verunsichern. Aggressives Verhalten im Kontakt mit anderen und dem Kind, Desorientiertheit, sozialer Rückzug und Veränderungen im täglichen Handeln sind oft erste Anzeichen von psychischen Erkrankungen. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von ersten Grundkenntnissen über verschiedene psychische Erkrankungen wie z.B. Depression, Schizophrenie, Borderline, Suchterkrankungen, Ängste und Zwänge, Münchhausen by Proxy und weitere Erkrankungen. Neben Sachinformationen geht es um die Erarbeitung verschiedener Reaktionsmöglichkeiten. Das Augenmerk richtet sich dabei vor allem auf das Kindeswohl. Was sind mögliche Folgen für die betroffenen Kinder und welche Symptome können wir beobachten.

1. Normalität - Was ist gesund und was ist krank
2. Übersicht über die verschiedenen psychischen Erkrankungen und ihre Häufigkeiten
3. Kurzerläuterungen u.a. zu den folgenden Krankheitsbildern:
- Angsterkrankungen, Depression, Schizophrenie, Wahnerkrankungen, Borderline, ...
(Ursachen, Symptome, Verlauf)
4. Das Kindeswohl
5. Therapiemöglichkeiten und Unterstützungsangebote
6. Reaktionsmöglichkeiten, Kommunikationsstrategien
7. Individuelle Fragen und Problemsituationen

Methoden

Kurzvorträge, Bearbeitung von individuellen Problemsituationen und mitgebrachten Beispielen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganztag der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

27.04.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.59

Starke Eltern, starke Kinder®

Ziele/Inhalte

Ziel des vom Deutschen Kinderschutzbund (DSKB) entwickelten bundesweiten Angebotes "Starke Eltern - starke Kinder"® ist es, die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken und die Kommunikation in der Familie zu verbessern. Hierbei ist der Blick auf die vorhandenen Ressourcen, sowohl der Eltern, als auch auf die der Kinder gerichtet - nicht auf die Defizite. Das zertifizierte Seminar ist um das Thema der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erweitert worden. Teilnehmende dieses SINN-Seminars werden zu entsprechenden Elternkursleitungen fortgebildet - daneben sind die Anregungen ebenso wertvoll für alle Beschäftigten, die in der täglichen Arbeit mit Familiensystemen zu tun haben und beratend/helfend tätig sind. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine staatlich anerkannte Ausbildung als Erzieher*in bzw. ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Theologie oder Philosophie.

1. Erziehungswerte und Ziele
2. Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Eltern
3. Selbsterkenntnis und Selbstreflexion
4. Gefühle und deren Ausdruck
5. Rolle und Aufgabe Erziehender
6. Problemlösungsfähigkeiten
7. Kommunikationsregeln und -techniken
8. Bedeutung von Grenzen
9. Familientypologien und Generationsgrenzen
10. Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

Erziehungskräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Fachpersonal aus der Jugendverwaltung sowie Beratungsstellen, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganztag der Primarstufe die staatliche Anerkennung bzw. ein abgeschlossenes Studium wird gemäß den Regularien des DKSb vorausgesetzt

Voraussetzungen

Hinweise:

1. Eine Zertifizierung gemäß den Regularien des DSKB erfolgt ausschließlich bei erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminartagen
2. Teilnehmende, die Elternkurse leiten möchten, sind verpflichtet das zum Kurs gehörende Handbuch über den Deutschen Kinderschutzbund zu beziehen. Die Kosten für das Kurshandbuch (86 Euro) sind von den Teilnehmenden selbst zu entrichten.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Elisabeth Kempkes, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Termin(e)

03./04.05. und 10./11.05.2023, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

640,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.60

Fachaustausch und Supervision zum Thema Elternkursarbeit Starke Eltern - Starke Kinder®

Ziele/Inhalte

Um Elternkurse nach dem Konzept des deutschen Kinderschutzbundes BV e.V. (DKSB) "Starke Eltern - Starke Kinder®" zu leiten, haben Sie eine eingehende viertägige Schulung absolviert. In dieser Schulung wurden Ihnen die zugrundeliegenden theoretischen Konzeptionen und Inhalte vermittelt und ihre praktische Umsetzung im gruppendynamischen Prozess zwischen Kursleitung und Eltern erarbeitet.

Sie haben in der Zwischenzeit nun unterschiedlichste Erfahrungen gesammelt, egal ob Sie viele, wenige oder noch gar keine Elternkurse durchgeführt haben, bzw. mittendrin stecken.

Wie Sie sich in der Rolle der Kursleitung erleben, welche Erfahrungen Sie gesammelt haben und eventuelle Fragen bearbeiten, ist Inhalt und Thema von Fachaustausch und Supervision.

Zielgruppen

Zertifizierte Elternkursleitungen nach dem Konzept "Starke Eltern - Starke Kinder®" des Deutschen Kinderschutzbundes. Für die Teilnahme ist es unerheblich, ob und wie viele Kurse Sie bereits selbst durchgeführt haben.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Elisabeth Kempkes, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Termin(e)

24.10.2023
von 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.61

Positive Elterngespräche führen - Ressourcenorientiert mit Coaching-Methoden

Ziele/Inhalte

Manche Elterngespräche sind in der Praxis sehr schwierig. Eine Möglichkeit ist, nach positiven Ressourcen zu suchen, anstatt im problemorientierten Blick zu verhaften. So viel Unterstützung wie nötig und gleichzeitig so wenig wie möglich zu geben, ist eine Herausforderung bei der Coaching-Methoden unterstützen können.

Folgende Methoden werden in Theorie und Praxis vermittelt.

1. Das Hebammenprinzip
2. Die Vier-Körbe-Technik
3. Arbeiten mit dem Zeitstrahl
4. Fragetechniken wie z.B. Perspektivenwechsel
5. Zirkuläre Fragen
6. Zielorientierte Fragen

Rollenspiele geben Raum für eigenes Ausprobieren und machen neue Erkenntnisse erlebbar.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Fachkräfte aus dem offenen Ganzttag

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christa Manske,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung, Systemischer Coach, Autorin

Termin(e)

08.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.62

Entwicklungsgespräche - Gute Gespräche sind die Grundlage einer guten Beziehung Grundlagenseminar

Ziele/Inhalte

Kinder kommen nicht alleine!

Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist ein großes Ziel. Ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung sind die Entwicklungsgespräche.

Entwicklungsgespräche können zu unterschiedlichen Schwerpunkten stattfinden, z.B. während der Eingewöhnung, vor der Einschulung, als regelmäßiger Austausch und wenn Erfordernis besteht.

Je nach Schwerpunkt bedarf das Gespräch einer besonderen Vorbereitung, in die auch die Eltern, z.B. anhand von Fragebögen mit einbezogen werden sollten. Wichtig ist es dabei auch, welche Rolle ich als Fachkraft einnehme. Als Vorbereitung für schwierige Gespräche hat sich die Kollegiale Beratung bewährt.

1. Grundlagen der Gesprächsführung
2. Arten, Ziele, Vor- und Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen
3. Vorstellung der Methode der Kollegialen Beratung sowie die praktische Durchführung anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden

Dieses Seminar ist ein Grundlagenseminar zu diesem Thema.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

01.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.63

Starke Pädagogen - Starke Kinder

Ziele/Inhalte

Ziel der Fortbildung ist, Lehrkräfte und Beschäftigte in sozialen Arbeitsfeldern einen Einblick in das Elternkurskonzept "Starke Eltern - Starke Kinder"® zu geben und sie in die zentralen Themen des Kurses einzuführen. Im Mittelpunkt steht dabei, wie in den Elternkursen, die Auseinandersetzung mit dem Modell der anleitenden Erziehung und das praktische Einüben der Methoden.

Weiter sollen zum einen die Möglichkeiten zur Umsetzung der anleitenden Erziehung im Rahmen des Betreuungs- und Bildungsauftrages der Schule und anderer pädagogischer Einrichtungen erörtert werden.

Zum anderen werden anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden Hilfestellungen gegeben für den Umgang mit "schwierigen" Kindern und Eltern.

Die Fortbildung soll Wege aufzeigen wie die anleitende Erziehungshaltung im pädagogischen Alltag entwicklungs-, lern- und leistungsfördernd angewandt werden kann.

Die Fortbildung wird ausschließlich von Multiplikatorentainer*innen des deutschen Kinderschutzbundes durchgeführt.

1. Erziehungswerte - und ziele
2. Bedürfnisse und Rechte von Kindern
3. Familientypologien, Generationsgrenzen
4. Selbstkenntnis und Selbstreflexion
5. Rolle und Aufgabe Erziehender
6. Kommunikationsregeln und -techniken
7. Problemlösungsfähigkeiten
8. Regeln, Grenzen, Konsequenzen

Die Teilnehmenden werden in dieser Fortbildung nicht zu Elternkursleitungen qualifiziert.

Daher gibt es keine Zugangsvoraussetzungen hinsichtlich der beruflichen Vorbildung.

Zielgruppen

Fachpersonal aus dem offenen Ganztags aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen, Fachkräfte der sozialen Arbeit, Fachpersonal aus der Jugendverwaltung sowie Beratungsstellen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Elisabeth Kempkes, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Termin(e)

14.06.2023 - 15.06.2023
jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.64-OS

Entwicklungsgespräche - Gute Gespräche sind die Grundlage einer guten Beziehung Grundlagenseminar

Ziele/Inhalte

Kinder kommen nicht alleine!

Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist ein großes Ziel. Ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung sind die Entwicklungsgespräche.

Entwicklungsgespräche können zu unterschiedlichen Schwerpunkten stattfinden, z.B. während der Eingewöhnung, vor der Einschulung, als regelmäßiger Austausch und wenn Erfordernis besteht.

Je nach Schwerpunkt bedarf das Gespräch einer besonderen Vorbereitung, in die auch die Eltern, z.B. anhand von Fragebögen mit einbezogen werden sollten. Wichtig ist es dabei auch, welche Rolle ich als Fachkraft einnehme. Als Vorbereitung für schwierige Gespräche hat sich die Kollegiale Beratung bewährt.

1. Grundlagen der Gesprächsführung
2. Arten, Ziele, Vor- und Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen
3. Vorstellung der Methode der Kollegialen Beratung sowie die praktische Durchführung anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden

Dieses Seminar ist ein Grundlagenseminar zu diesem Thema.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

25.08.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.65

Gemeinsam - Vielfältig! Interkulturelle Kompetenz in der Elternarbeit

Ziele/Inhalte

"Es zieht mich immer dorthin, wo ich nicht bin", so kann Ihnen das Leben von einer Einwanderer-, Migrations- oder Flüchtlingsfamilie beschrieben werden, wenn Sie nachfragen! Es gibt so viele Seiten, so viele Ansichten und Meinungen, so viele Möglichkeiten, so viele Religionen, Werte und Normen...

Das Wissen darum und die Neugier an der Andersartigkeit, dem Fremden und der Mut sich mit seiner Haltung auseinanderzusetzen und dem Anderen anzunähern, kann für die Kinder und deren Eltern eine Sicherheit und konstruktive Orientierung schaffen. Soziale Institutionen sind wesentliche Unterstützer, damit den Menschen diese herausfordernde Anpassungsleistung gelingen kann.

Die Ressourcen der Familien erkennen und verstehen lernen, die kulturellen Erfahrungen und Lebensbedingungen ernst nehmen und achten, damit alle gemeinsam profitieren.

Es lohnt sich, miteinander diese Gedanken und Themen kreativ zu betrachten!

1. Wissen über die Familien erlangen, damit die Möglichkeit entsteht deren Ressourcen nutzen zu können
2. Neugier, Offenheit und Freude für die Arbeit entwickeln
3. Themenbereiche wie Kultur, Herkunft und Migrationsgeschichte durch Theorie und praktische Übungen erfahren
4. Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erziehungszielen und Kommunikationsstilen
5. Sich seiner kulturellen Sozialisation bewusst sein, Standpunkte kritisch prüfen und Verständnis für andere Sichtweisen entwickeln
6. Vorurteile gegenüber Fremden und Fremdsein wahr- und ernst nehmen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Patrizia Inderfurth, Diplom-Sozialarbeiterin,
Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Psychologischer Dienst

Termin(e)

12.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.66-OS

Wenn Kinder auffallen... - Gespräche mit Eltern

Ziele/Inhalte

Auch wenn das gemeinsame Ziel die gute Entwicklung des Kindes ist, sind Begegnungen und Gespräche mit Eltern häufig erschwert durch unterschiedliche Erwartungen und Auffassungen über Erziehung oder Lösungsideen.

In der pädagogischen Praxis gibt es immer wieder Situationen, in denen es schwer scheint, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unsicherheiten gibt es häufig bei folgenden Fragen:

1. Wie spreche ich mit Eltern im Konflikt?
2. Wie bespreche ich mit Eltern den Entwicklungsstand ihrer Kinder?
3. Wie spreche ich Eltern darauf an, wenn ich am Verhalten ihres Kindes einiges problematisch finde?
4. Wie schaffe ich förderliche Rahmenbedingungen für schwierige Gespräche?
5. Wie baue ich ein Gespräch sinnvoll auf?

Dieses Seminar macht Sie mit den Grundlagen der Gesprächsführung vertraut, um konstruktiv und lösungsorientiert die unterschiedlichen Formen von Gesprächen zu führen.

Schwierige Situationen lassen sich leichter bewältigen, wenn die allgemeinen Regeln der Kommunikation vertraut und präsent sind.

Fallbeispiele der Teilnehmenden bieten eine gute Möglichkeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

Termin(e)

06.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.70-OS

Autismus - was ist das? Einführungsseminar zu Autismus-Spektrum-Störungen

Ziele/Inhalte

Ein autistisches Kind in Ihrem Kindergarten, ein autistischer Schüler in Ihrer Klasse, ein autistischer Mensch in Ihrer Institution - was müssen Sie wissen, was können Sie tun?

Im Einführungsseminar über autistische Menschen im pädagogischen Alltag erhalten Sie Informationen zu Erscheinungsbild, Diagnostik, Ursachen, Pädagogik und Therapie.

1. Vermittlung eines möglichen Bildes von Autismus
 - Frühkindlicher Autismus
 - Atypischer Autismus
 - Asperger-Syndrom
 - Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
2. Merkmale und Diagnostik des Autismus
3. Theorien zu möglichen Ursachen (einschließlich der aktuellen Ursachendiskussion)
4. Hinweise zum Verstehen eines autistischen Menschen
5. Tipps zum alltäglichen Umgang mit autistischen Menschen
6. Überblick aktuelle (neue) Therapie- und Förderansätze
7. Kurzvorstellung praxisorientierter Materialien und Literatur

Die Teilnehmenden können sich aktiv an dem Seminar beteiligen. Ein Aufbauseminar zum Thema wird am 19.10.2023 (K.71) angeboten.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus dem offenen Ganztags aller Schulformen, Beschäftigte der Jugendämter, Lehrkräfte aller Schulformen, pädagogisches/therapeutisches Fachpersonal, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Harald Matoni, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Autismustherapeut

Termin(e)

24.01.2023, von 09:00 - 16:00 Uhr (K.70-OS, Online-Seminar)
05.09.2023, von 09:00 - 16:00 Uhr (K.70-2-OS, Online-Seminar)

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

jeweils 150,00 EURO

K.71

Autistische Menschen im pädagogischen Alltag - Aufbauseminar

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar werden neben Tipps zum Umgang mit autistischen Kindern und jungen Jugendlichen im Alltag pädagogisch-therapeutische Techniken vorgestellt.

1. Tipps zum alltäglichen Umgang mit autistischen Menschen
2. Möglichkeiten der Pausen- und Freizeitgestaltung
3. Aktuelle (neue) Therapie- und Förderansätze, insbesondere
 - Kommunikationsförderung (Entwicklung einer Basiskommunikation, unterstützte Kommunikation, z. B. PECS® (Picture Exchange Communication System®))
 - Strukturierung und Visualisierung (in Anlehnung an den TEACCH®-Ansatz (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children®))
 - Autismusspezifische verhaltenstherapeutische Ansätze
 - Social Stories nach Gray
4. Literatur- und Materialhinweise

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag aller Schulformen, Fachpersonal der Jugendämter, Lehrkräfte aller Schulformen

Voraussetzungen

Die Teilnahme an einem Einführungsseminar zum Thema Autismus in diesem Jahr oder den Vorjahren wird vorausgesetzt.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Harald Matoni, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Autismustherapeut

Termin(e)

19.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.72-OS

Entwicklungsauffälligkeiten – Entwicklungsstörungen Psychische Auffälligkeiten bei Kindern - Inklusion - und was nun?!

Ziele/Inhalte

Immer mehr Kinder zeigen bereits in frühen Jahren Entwicklungsauffälligkeiten und Verhaltensstörungen. Dies stellt pädagogische Fachkräfte vor wachsende Herausforderungen. Durch die Inklusion ist dieses Thema besonders brisant geworden.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über verschiedene Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen. Dazu zählen z.B. ADS und ADHS, Autismus, Mutismus, allgemeine Entwicklungsverzögerungen, usw.

Neben konkreten Sachinformationen steht die Besprechung von individuellen Fragen und Problemsituationen im Mittelpunkt.

Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern. Berührungsängste sollen abgebaut werden und Informationen weitergegeben werden.

1. Inklusion, was bedeutet das
2. Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsstörungen
3. Einteilung der verschiedenen Störungen und Erkrankungen
 - Kategorisierung
4. Darstellungen von Störungen im Kindesalter
 - Autismus, ADS, ADHS, Legasthenie, motorisch bedingte Störungen wie z.B. KISS (Ursachen, Symptome, Früherkennung, Verlauf, Behandlung)
5. Erkennen von ungewöhnlichem Verhalten
6. Zusammenarbeit mit Eltern
7. Individuelle Fragen und Problemsituationen

Methoden

Kurzvorträge, Bearbeitung von individuellen Problemsituationen und mitgebrachten Beispielen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen und dem Grundschulbereich

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

06.02.2023 - 07.02.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.73

ADHS in der Kindertageseinrichtung

Ziele/Inhalte

Kinder mit AD(H)S sind oft abgelenkt, impulsiv und motorisch unruhig. Damit stellen sie häufig eine zusätzliche Herausforderung im Gruppenalltag dar. Sie scheinen zudem häufig nicht zu hören, was gesagt wird, vergessen Dinge im Alltag und reden übermäßig viel und schnell. Gleichzeitig sind Kinder mit AD(H)S oft gut gelaunt, begeisterungsfähig, immer zu Scherzen aufgelegt und zumeist voller Tatendrang. Dies verdeutlicht zum einen die Herausforderungen und Schwierigkeiten und zum anderen die Ressourcen, die die Kinder mitbringen. In diesem Modul lernen Sie das Störungsbild spezifisch für den Elementarbereich kennen und erlangen einen praxisorientierten Zugang.

1. Das Störungsbild AD(H)S - Ursachen, Merkmale, Diagnose, Begleitsymptome
2. Herausforderungen im Gruppenalltag - Fallbeispiele, Früherkennung, Verhaltensauffälligkeiten
3. Interventionen mit Kindern und Bezugspersonenarbeit - Wie richtig spielen? Ressourcenerkennung, wertschätzende und kooperative Arbeit mit den Bezugspersonen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Micha Drewes, Erzieher, Philosoph, Erziehungs- und Bildungswissenschaftler, Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche i.A

Termin(e)

05.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.74

Beziehungs- und Interaktionsgestaltung bei Verhaltensbesonderheiten und Entwicklungsverzögerungen in der Kita Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag

Ziele/Inhalte

Immer häufiger zeigen Kinder auffällige Verhaltensweisen wie Wutausbrüche, Weinen, Zurückgezogenheit, Klammern u.v.m., die es den Kindern erschweren, ihren Platz in der Gruppe zu finden und am Gemeinsamen teilzuhaben. Sie wirken störend auf andere, fordern uns heraus und benötigen eine besondere Aufmerksamkeit.

Kinder sind Akteure ihrer eigenen Entwicklung, jedes Verhalten des Kindes macht Sinn. Im Geschehen des Gruppenalltags ist es jedoch häufig schwierig den Hintergrund dieses Handelns zu verstehen und die dahinterliegenden Bedürfnisse zu erkennen. Wie kann der gesetzliche Auftrag der „Inklusion in Kindertagesstätten“, die gemeinsame Betreuung aller Kinder – mit und ohne erhöhtem/anerkanntem Förderbedarf - im Alltag gelingen?

Ziel des Seminars ist es, Ursachen und Symptome besser sehen und verstehen zu lernen, praxisnah Sicherheit im Umgang mit den gestiegenen Anforderungen zu entwickeln und u.a. Erkenntnisse über frühkindliches Entwicklungs-trauma mit einfließen zu lassen.

Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, sich über „Fallbeispiele“ aus ihrem derzeitigen Berufsalltag auszutauschen und gemeinsam zu reflektieren. Mit den Erfahrungen der Referentin aus der psychomotorischen Arbeit in der Frühförderung wird erarbeitet, welche Fördermöglichkeiten und Methoden unter den vorhandenen Bedingungen in der Kita realisierbar sind und eine erweiterte (veränderte) Sicht auf die pädagogische Haltung im Umgang mit Kindern und Eltern entwickelt.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Sabine von Stuckrad, Motopädin, Erzieherin, Dipl.-Tanzpädagogin (IT), Moving Cycle Advanced Practitioner, Theaterplastikerin

Termin(e)

24.08.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.75-OS

Auf dem Weg zur Inklusion

Ziele/Inhalte

Mit der Inklusion gehen erweiterte und veränderte Aufgaben im Alltag der Kindertageseinrichtungen einher. Es geht aber auch um einen Perspektivwechsel: Mit dem inklusiven Blick betrachtet sind Kinder weniger Objekte, die Hilfe und Förderung benötigen. Sie sind vielmehr Akteure ihrer Entwicklung und Träger ihrer Rechte. In diesem Seminar geht es darum herauszufinden, was Sie als Mitarbeitende einer Kindertageseinrichtung benötigen, um gemeinsames Lernen möglich machen zu können. Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragestellungen:

1. Was bedeutet eigentlich Inklusion?
2. Wo leben wir in unserer Einrichtung schon Inklusion?
3. Was ist uns wichtig und wo liegen unsere Schwerpunkte?
4. Wie kann ich Eltern auf dem Weg zur Inklusion mitnehmen?
5. Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe und bekomme ich?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Andrea Kilian, Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Erzieherin

Termin(e)

22.09.2023
von 09:00 - 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.80-OS

Resilienz ist förderbar!

Ziele/Inhalte

Resilienz bezeichnet die psychische Widerstandsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken. Es ist immer wieder beobachtbar, wie Kinder und Jugendliche trotz widriger Lebensbedingungen, schwieriger Starts ins Leben, unzureichender Unterstützung im Elternhaus usw. zu starken und gesunden Männern und Frauen heranwachsen. Was sind die Besonderheiten, die diese Kinder auszeichnen und was können Fachkräfte daraus für ihren Alltag im Umgang mit Kindern und Jugendlichen lernen?

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, offenen Ganztagschulen und Heimeinrichtungen, die weg von einer defizitorientierten Sichtweise die Stärken (Ressourcen) der ihnen anvertrauten Kinder erkennen und fördern möchten. Wir beschäftigen uns in dem Seminar mit den Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung, die sowohl in der Person des Kindes selbst, als auch in seinem familiären und sozialen Lebensumfeld angelegt sein können. Sie werden lernen, wie Sie diese Schutzfaktoren erkennen und fördern können. Im Einzelnen werden folgende kindliche Fähigkeiten beschrieben und konkrete Fördermöglichkeiten aufgeführt:

1. Kompetenz im Umgang mit Problemen
2. Soziale Kompetenz
3. Selbstregulation von Gefühlen
4. Stressbewältigung
5. Kontrollüberzeugung
6. Attributionsstil
7. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
8. Selbstwirksamkeitsüberzeugungen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen und Kinderheimen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztag aller Schulformen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ute Hormes, Diplom-Psychologin

Termin(e)

01.02.2023
von 09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

100,00 Euro

K.81-OS

Grenzen setzen in der Kindertageseinrichtung und OGS... ...aber wie?

Ziele/Inhalte

"Grenzen erzeugen Reibung, Reibung erzeugt Wärme."
(Jan Uwe Rogge)

Grenzen sind mehr als ein reglementierendes Erziehungsinstrument. Grenzen begegnen uns im Leben täglich und überall. Grenzen gestalten Räume und Zeiten, sie geben Sicherheit. Manchmal sind sie nur eine Zeitlang gültig. Aber Grenzen reizen auch, sie zu überschreiten.

In der Erziehung Grenzen zu setzen bedarf einer positiven Haltung, die Machtkämpfe meidet, Konsequenzen als sachliche Folge und nicht als Strafe wirken lässt. Die Einstellung zum Kind ist grundsätzlich positiv.

1. Grundlagen der Individualpsychologie
2. Was sind Grenzen?
3. Die Bedeutung der Ermutigung
4. Unterscheidung von Strafe und Konsequenz, Lob und Ermutigung
5. Praktische Übungen an Hand von Beispielen aus Ihrer Praxis

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

09.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.82-OS

Verwöhnung - Wenn aus Kindern Prinzessinnen und Prinzen werden

Ziele/Inhalte

Der Stellenwert der Kinder ist heute emotional wesentlich höher als früher. Man möchte alles Unangenehme von ihnen fernhalten. Selbst wir, in unserer pädagogischen Arbeit, überlegen ständig, was wir den Kindern Neues bieten können. Die Spaßpädagogik macht jedoch die Kinder lebensuntüchtig. Die steigenden Zahlen der Verhaltensauffälligkeiten zeigen dies. Was tun? Im Seminar erarbeiten wir eine Strategie mit der man Verwöhnung stoppen und Kinder zur Eigenverantwortung erziehen kann.

Themenübersicht:

1. Unterscheidung zwischen Verwöhnung und Zuwendung
2. Auswirkungen von Verwöhnung
3. Was sollten/ müssen wir Kindern zumuten
4. Überprüfung unserer Erziehungshaltung: Wozu verwöhnen wir?
5. Fallbeispiele aus Ihrer Praxis

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage der Primarstufe

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

10.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.83-OS

Transgender? - das ist doch nur eine Phase!?

Ziele/Inhalte

In dem Seminar werden den Teilnehmenden Informationen über die Geschlechtsdysphorie gegeben.
Was sind die bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu dieser Thematik? Woran erkennt man Geschlechtsdysphorie als überdauerndes Phänomen, das eine entsprechende Behandlung, das heißt in dem Fall Angleichung der biologischen an die gefühlte Geschlechtsidentität, benötigt? Wie kann man mit Betroffenen und deren Familien am besten umgehen? Welche Hilfen können Betroffene in Anspruch nehmen und wie kann man die Angehörigen unterstützen? Welche Hilfestellungen sind in den verschiedenen Settings (Kindergarten, Schule) möglich? Wie sieht die rechtliche Situation aus?

Das Seminar richtet sich an Menschen aus sozialen Berufen, die bisher mit der Transgender-Thematik noch nichts zu tun hatten und neugierig sind, erste Einblicke zu erhalten.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Beschäftigte aus dem offenen Ganztags, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.
Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ute Hormes, Diplom-Psychologin

Termin(e)

24.02.2023
von 09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

100,00 EURO

K.84

Hochsensible Kinder kompetent begleiten

Ziele/Inhalte

- Immer häufiger fallen Kinder auf, die irgendwie anders zu sein scheinen:
- Kinder, denen es schnell zu laut und zu unruhig ist.
 - Kinder, die zunächst oder für einen längeren Zeitraum abwartend am Rand des Geschehens stehen und nur beobachten, ohne aktiv teilzunehmen.
 - Kinder, die ein starkes Gerechtigkeitsempfinden haben und die sich früher als andere mit wichtigen Fragen des Lebens beschäftigen.
 - Kinder, die für ihr Alter ungewöhnlich empathisch und fürsorglich sind.
 - Kinder, die sich leicht durch etwas gestört fühlen, seien es Nähte in den Socken, kratzende Etiketten in der Kleidung, andere Kinder oder Gerüche in der Luft.

Manche von diesen Kindern sind ruhig und fallen kaum auf. Andere hingegen sind für die Betreuungskräfte eine Herausforderung, da sie sich verweigern oder alles hinterfragen. Manche tun nichts, worin sie keinen Sinn erkennen können, und sie widersetzen sich beharrlich und mitunter aggressiv jeglichen Führungs- und Erziehungsversuchen.

Es fällt schwer, diese Kinder einzuordnen und geeignete Strategien im Umgang mit ihnen zu finden, da sie nicht in bekannte Kategorien passen. Häufig wird an AD(H)S, Hochbegabung oder Autismus gedacht, entsprechende Tests bestätigen diesen Verdacht jedoch in der Regel nicht. Das könnte daran liegen, dass diese Kinder hochsensibel sind. Hochsensibilität ist eine normale biologische Variante, von der etwa 15 - 20 % aller Menschen betroffen sind. Sie verarbeiten Reize anders als die meisten Menschen. Auch ihre sensorische Wahrnehmung unterscheidet sie von anderen Menschen.

Bei dieser Fachfortbildung werden das Temperamentsmerkmal Hochsensibilität sowie seine typischen Merkmale bei Kindern vorgestellt, um Fachkräfte in die Lage zu versetzen, diese Kinder zu erkennen und kompetent zu unterstützen. Strategien im Umgang und in der Begleitung der Kinder werden vorgestellt und erprobt.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Lehrkräfte der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Nicole Wolters, Rechtsanwältin, Mediatorin, systemische Familienberaterin, systemische Körpertherapie

Termin(e)

28.02.2023 und 06.03.2023,
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.85-OS

Wenn Kinder auffallen...

Ziele/Inhalte

Kinder, die uns in der Kindertagesstätte auffallen, machen uns oft deutlich, dass sie Unterstützung brauchen.

In diesem Seminar werden wir uns mit "typischen" Verhaltensauffälligkeiten von Kindern beschäftigen und erarbeiten, wie wir diese vor dem familiären Hintergrund einordnen und Kinder professionell unterstützen können. Dabei werden wir uns auch mit der Frage auseinandersetzen, was wir als Auffälligkeiten verstehen und definieren. Fallbeispiele der Teilnehmenden werden dabei gerne aufgegriffen.

1. Definition und mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
2. Hilfen zum Verständnis schwieriger Kinder in ihrem Lebenskontext
3. Fachliches Handeln in problematischen Situationen
4. Möglichkeiten der Intervention und professionellen Unterstützung
5. Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

Termin(e)

28.02.2023 - 01.03.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.86-OS

Jedem Kind seine Extrawurst!?

Individualität und Gemeinschaftsfähigkeit

Ziele/Inhalte

"Wenn du immer versuchst normal zu sein, wirst du niemals erfahren, wie besonders du bist."
(Maya Angelou)

Jedes Kind ist einzigartig und somit besonders und das ist gut so. Der Weg der Inklusion beginnt beim eigenen Standpunkt, denn Inklusion bedeutet nicht die Integration einer (behinderten) Minderheit in eine (nicht behinderte) Mehrheit, sondern den individuellen Blick auf alle Kinder zu richten, ohne die Bedeutung eines gesunden Gemeinschaftsgefühls aus den Augen zu verlieren. Die Gemeinschaft benötigt die individuelle Unterschiedlichkeit der Menschen genauso wie die Beitragsbereitschaft, Teamfähigkeit und Empathie der Einzelnen.

Das Menschenbild der Individualpsychologie ist die Gleichwertigkeit aller Menschen. Das Ziel jedes Menschen ist es zur Gemeinschaft dazuzugehören. Der Mensch richtet sein Handeln darauf aus, dieses Ziel zu erreichen und verwendet dazu Methoden, die ihn vermeintlich zum Erfolg führen.

Unsere Aufgabe ist es, die Kinder zu unterstützen und ihnen aufzuzeigen, mit welchen Methoden sie erfolgreich und sozial beitragend sein können. Dazu müssen wir den individuellen Blick auf jedes Kind richten, um zu verstehen, wieso das Verhalten des Kindes Sinn macht und wie wir es unterstützen können, sich zu einem gemeinschaftsfähigen Menschen zu entwickeln.

Die regelmäßige Reflexion unserer pädagogischen Haltung bekommt dabei eine große Bedeutung, denn auch wir richten unseren individuellen Blick auf das individuelle Kind. So stellt sich doch die Frage: Was ist unsere Sorge, wenn Berke mit Puppen spielt... das er ein guter Vater wird?

Einstieg des Seminars ist eine Einführung in die Grundlagen der Individualpsychologie, die das kindliche/menschliche Verhalten gut erklärt. Weitere theoretische Schwerpunkte sind die Themen: Grenzen setzen, Verwöhnung, Geschwisterkonstellation, Vorurteile und die Reflexion unserer pädagogischen Haltung. Methodische Grundlage der Fallbesprechung ist die Methode der „Kollegialen Beratung“ nach Kim-Oliver Tietze.

Mit diesem Verständnis werden wir uns Fallbeispielen aus Ihrer Praxis zuwenden.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

02.03.2023 - 03.03.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.87

Erfolgreicher Umgang mit Angststörungen bei Kindern

Ziele/Inhalte

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. Problematisch wird es nur, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren. Dann kann es zu sogenannten Angststörungen oder auch Traumatisierungen kommen.

Alle, die mit Kindern arbeiten, kennen kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggressionen. Neben diesem auffälligen Verhalten können Ängste sich auch versteckter zeigen. Besonders bei manchen I-Kindern oder bei Kindern, die nicht unsere Sprache sprechen, können wir oft nur schwer erkennen, was sie bewegt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden im Berufsalltag das komplexe Thema Angst besser handhaben können. Das dafür nötige Hintergrundwissen und praktische Methoden erfahren die Teilnehmenden anhand von lebendigen Kurzvorträgen, kreativen Übungen und Fallbeispielen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden:

1. Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten und ohne Worte zu erkennen
2. Gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden
3. Kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln
4. Erkennen, wann besser eine professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen ist

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zum Seminar mit: bequeme Kleidung, Decke, Kittel

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Bettina Blum,
Künstlerin, Pädagogin, Trainerin für Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung

Termin(e)

08.03.2023 - 09.03.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.88-OS

Schüchterne und ängstliche Kinder in der Kita Zurückhaltende und sensible Kinder mitnehmen und fördern

Ziele/Inhalte

In jeder Kita gibt es Kinder, die durch ihr schüchternes und ängstliches Verhalten auffallen. Manche von ihnen können sich kaum trennen, viele spielen sehr lange alleine und scheinen sozialen Kontakten auszuweichen, viele flüstern in Gesprächen; äußern sich nicht von alleine. Viele sind auch schnell überfordert und reagieren bei Neuem und Veränderungen schnell ängstlich. Da dies weniger „störend“ wirkt, werden diese Kinder leider oft übersehen. Der Leidensdruck wird unterschätzt. Vielleicht sind wir auch unsicher über die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung. Durch die langanhaltende Coronasituation wird dieses Phänomen zusätzlich unterstützt.

Ziel dieses Seminartages ist es an ausgewählten Einzelfällen zu besprechen, wie kann man solchen Kindern gerecht werden, wie kann man sie stärken und fördern und Lernsituationen schaffen, in denen sie sich erproben können?

Im Austausch sollen neue Ideen, Blickwinkel und Ansätze entwickelt werden. Kurze theoretische Inputs und weiterführende Erklärungen runden den Tag ab.

1. Bandbreite der Thematik
Ängstlich, Schüchtern, Hypersensibel,
2. Was sind Ursachen dieser Verhaltensweisen?
3. Gibt es eine Zunahme der Häufigkeit und Intensität?
4. Welche Maßnahmen können wir ergreifen?
5. Wo sind Grenzen des eigenen Handelns?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

13.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.89

Der professionelle Umgang mit Wut, Konflikten und Unruhe

Ziele/Inhalte

Hektik im Tagesablauf, fehlende Zeit für klärende Konflikte und Kinder mit unterschiedlichsten Reaktionsweisen sind im Alltag manchmal belastend. Erfahren Sie an diesem Tag Grundbausteine zur Stärkung der seelischen Gesundheit Ihrer Kindergruppen.

Es werden theoretische Grundlagen zum Umgang mit Gefühlen, praktische Handlungsmethoden zum Umgang mit Trauer, Angst, Wut und Freude und Kommunikationshilfen zur Klärung von Konflikten vorgestellt und ausprobiert. Professionelle Stärkung der Resilienz, Partizipation und die Bedeutsamkeit der Selbstbestimmung beim Gestalten von Konzepten und Räumen zur Stärkung der seelischen Gesundheit sind hierbei richtungsweisend. Die Inhalte sind praxisorientiert für Kinder zwischen 0 bis 10 Jahren ausgelegt und auf die Stärkung der Zusammenarbeit mit Eltern ausgerichtet.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

15.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.90-OS

Traumaisensible Arbeit mit Kindern

Ziele/Inhalte

Erschütternde Lebensereignisse, Unfälle, Krankenhausaufenthalte aber auch häusliche und/oder sexuelle Gewalterfahrungen sowie Vernachlässigung können traumatisierend sein. Menschen können direkt als Opfer betroffen sein oder indirekt als Angehörige oder Zeugen.

Auch Kinder in den pädagogischen Einrichtungen oder ihre Eltern haben möglicherweise entsprechende Erfahrungen gemacht.

Traumatische Ereignisse sind immer mit starken Gefühlen von Ohnmacht, Hilflosigkeit und Lebensbedrohung verbunden. Entsprechendes Hintergrundwissen ist deshalb wichtig, um mit trauma-belasteten Kindern respektvoll und ressourcenorientiert arbeiten können.

Ziel des Seminars ist es, pädagogische Fachkräfte zu sensibilisieren und angemessene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

1. Was ist unter Trauma zu verstehen?
2. Wie äußern sich mögliche Folgen?
3. Wie wirken sich traumatische Erfahrungen auf Lernen und Leistung aus?
4. Wie erkenne ich reaktivierte traumatische Erinnerungen?
5. Was kann ich in einer Krisensituation tun?
6. Wie kann ich/die Einrichtung Sicherheit und Halt bieten?
7. Wie kann ich für mich selbst sorgen?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

Termin(e)

15.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.91

Ich wäre dann jetzt der Doktor...

Ziele/Inhalte

Obwohl es inzwischen unbestritten ist, dass Menschen von Geburt an sexuelle Wesen sind, ist Sexualerziehung in der Kindertagesstätte immer noch ein sensibles Thema.

Sexualität als Thema im Elementarbereich aufzugreifen, erscheint vielen Erzieher/innen zu früh. Dabei ist gerade das Vorschulalter eine bedeutsame Phase für die Entwicklung der Sexualität und der Geschlechtsidentität.

Kinder begegnen uns ganzheitlich, sie erleben ihren Körper und ihr Geschlecht, haben Gefühle wie Eifersucht und Sehnsucht sowie den Wunsch zu gefallen und angenommen zu sein.

Sexualerziehung umfasst nicht nur biologisches Wissen, sondern ebenso psychosoziale und emotionale Aspekte. Sexualerziehung ist nicht nur ein wesentlicher Baustein zur Prävention von sexuellem Missbrauch, sondern vor allem integraler Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung, der Ich-Stärkung, sowie der Erziehung zu sozialer Kompetenz.

Ziel dieses Seminars ist es, Sexualität als ganzheitlichen Teil kindlicher Sozialisation zu verstehen und sexualpädagogische Handlungskompetenz zu erlangen, um Kinder auf ihrem Weg zu einer selbstbestimmten Sexualität zu begleiten, die gleichzeitig die Grenzen des Gegenübers achtet.

1. Wie verläuft kindliche sexuelle Entwicklung?
2. Wie reagiere ich angemessen auf kindliche Ausdrucksformen von Sexualität wie z.B. Doktorspiele?
3. Wie unterscheide ich "normales" kindliches Verhalten von übergriffigen Verhaltensweisen?
4. Warum ist es wichtig, Sexualerziehung in die Konzeption einer Kindertagesstätte zu integrieren?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

Termin(e)

22.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.92

Verhaltensauffällige Kinder in Kita und OGS Ist das noch normal? und Machen wir das richtig?

Ziele/Inhalte

Der Reflexionstag mit kurzem theoretischen Input zu kindlichen Auffälligkeiten bietet die Möglichkeit des angeleiteten kollegialen Austauschs.

Bestimmte Verhaltensweisen von Kindern stellen Fachkräfte und Eltern immer wieder vor Rätsel.

"Tom ist kaum zu bändigen, er beißt und schlägt."

"Michaela spricht seit Wochen nicht mehr..."

"Mustafa erwirbt immer mehr merkwürdige Essrituale."

"Mia nässt wieder ein!"

"Leon dreht unermüdlich Gegenstände und lehnt Berührungen ab."

Von den pädagogischen Fachkräften hört man

"Wir können uns das nicht erklären."

"Wir kommen einfach nicht weiter..."

"Was kann das nur sein?"

Ziel des Reflexionstages ist es, im angeleiteten kollegialen Austausch neue Ideen, Blickwinkel und Ansätze zu entwickeln.

Kurze theoretische Inputs und weiterführende Erklärungen runden den Tag ab und vermitteln Handlungssicherheit.

1. Kurzer Überblick zu kindlichen Entwicklungsstörungen
2. Auswahl und Bearbeitung von mitgebrachten Fallbeispielen
3. Methoden der kollegialen Fallbesprechung
4. Hintergrundinformationen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

27.03.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.93

Kinderzeichnungen verstehen lernen

Ziele/Inhalte

Die Welt ist bunt, Kinder lieben Farben und malen gern. Bilder sind ein hervorragender Weg sich auszudrücken und darzustellen, weit über die sprachlichen Begrenzungen hinaus. Kinderzeichnungen zeigen die Freude am eigenen Tun, an ihnen lässt sich aber nicht nur die wachsende feinmotorische Fähigkeit und die Entwicklung der Wahrnehmung erkennen. Vor allem erlauben Kinder uns damit einen Einblick in ihre Welt- und Selbstsicht. So sind Kinderzeichnungen eine sehr gute Möglichkeit, ein Kind und seine Welt mit seinen Freuden und Sorgen besser zu verstehen. Anhand von Kinderzeichnungen wird dies beispielhaft erläutert. Es können gern anonymisierte Beispiele aus der eigenen Arbeit mitgebracht werden.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Michael Holte, Diplom-Psychologe

Termin(e)

31.03.2023
von 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

105,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke und Frühstückssnack)

K.94

Umgang mit Gefühlen

Ziele/Inhalte

Jedes Gefühl hat einen Sinn und eine bestimmte Funktion. Gefühle haben Botschaften für uns und andere. Es ist u.a. ihre Aufgabe, uns auf unsere Bedürfnisse hinzuweisen. So hilft uns beispielsweise Trauer dabei, einen Verlust zu verarbeiten. Es gibt die „große“ Trauer, wenn ein geliebter Mensch oder ein Tier nicht mehr da ist und es gibt die „kleine“ Trauer, wenn z.B. die Lieblingsspielperson sich gerade für eine andere Person zum Spielen entschieden hat.

Gefühle haben wir von Geburt an, wenn nicht sogar schon im Mutterleib. Wenn ein Säugling Hunger hat, sich nach Wärme/Kühle oder Geborgenheit sehnt, dann macht er in aller Regel lautstark auf sich aufmerksam. Er weint, schreit und strampelt bis jemand kommt und das jeweilige Bedürfnis erfüllt. Dann ist für den Säugling die Welt wieder in Ordnung und er meldet sich erst wieder, wenn das nächste Bedürfnis nach Erfüllung ruft.

Kinder haben noch den direkten, unverfälschten Zugang zu Gefühlen. Wenn sie die Möglichkeit bekommen, ihre Gefühle spüren und ausdrücken zu dürfen und wir Erwachsene ihnen dabei mit Verständnis und Wohlwollen begegnen, haben sie ganz viel für ihr Leben gelernt. Gefühle werden uns ein Leben lang begleiten und der Grundstein für einen guten Umgang mit Gefühlen wird in der Kindheit gelegt. Doch viele Erwachsene hatten leider in ihrer Kindheit keine guten Vorbilder im Bereich der Gefühlserziehung und es kann eine Herausforderung sein, Kindern einen offenen Gefühlsausdruck zu ermöglichen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit:

1. Grundgefühlen: Wut, Angst, Trauer, Freude, Neugier und Ekel
2. Sinn und Aufgabe der Grundgefühle
3. Inneres Erleben und angemessener Ausdruck dieser Gefühle
4. Begleitung von Kindern beim Erleben und Ausdrücken der Gefühle

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage, Lehrkräfte der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Nicole Wolters, Rechtsanwältin, Mediatorin, systemische Familienberaterin, systemische Körpertherapie

Termin(e)

15.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.95

Das schaffe ich schon - Grundlagen der Ermutigung

Ziele/Inhalte

Die positive Entwicklung unseres Selbstkonzeptes ist für unsere Persönlichkeitsentwicklung von großer Bedeutung. Das kindliche Zutrauen hängt vom Selbstkonzept ab und beeinflusst die Leistungs- und Motivationsentwicklung. Fachkräfte können das Selbstkonzept beeinflussen, indem sie das Zutrauen der Kinder ermutigen, sich auf Herausforderungen einzulassen und auch bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben.

Selbstkompetenz trägt dazu bei, dass sich die Kinder "in die Welt hinauswagen", "lernen, am Ball zu bleiben" und "den Kopf nicht in den Sand zu stecken".

Ein Kind, das sich selbst aufgegeben hat oder von uns aufgegeben wurde, ist ein verlorenes Kind.

1. Was ist ein Selbstkonzept?
2. Worin unterscheidet sich Lob von Ermutigung?
3. Wie kann ich Kinder ermutigen?
4. Resilienzförderung
5. Vorstellung des PERiK Fragebogens (Positive Entwicklung und Resilienz im Kindergartenalltag)
6. Wieso ist der individuelle Blick so wichtig?
7. Praktische Arbeit an Hand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

24.08.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.96

Kinder begegnen dem Tod

Ziele/Inhalte

Der Tod ist ein einschneidendes Erlebnis (nicht nur) für Kinder.

1. Was bedeutet eigentlich tot?
Wie sieht das Todes- und Trauerverständnis von Kindern aus?
2. Wo sind die Verstorbenen?
Wie kommuniziere ich mit trauernden Kindern?
3. Inwieweit soll ich Kinder mit einbeziehen?
Inwieweit soll ich Kinder mit in den Prozess einbeziehen?
4. Was soll ich sagen? Was lieber vermeiden?
Wie können wir als Einrichtung konkret unterstützen/wo sind unsere Grenzen?
5. Wie kann ich unterstützen?
Praktisches Handwerkszeug im Umgang mit Trauer
6. Wie viele "kleine Tode" sterben wir eigentlich im Alltag?
Wie ist mein persönlicher Umgang mit Sterben, Tod und Trauer?

Viele Fragen, die im Raum stehen, sollen praxisnah erläutert und geklärt werden.

Die Selbstreflexion spielt hierbei eine große Rolle und auch persönliche Fragen werden Platz an diesem Tag haben.

Wecken Sie Ihre Lust und Neugierde, sich diesem Tabuthema zuzuwenden um sicherer im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Ihrem beruflichen Alltag zu werden.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztag der Primarstufe, Lehrkräfte der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: einen Wollfaden

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Nicole Fünferlings, Erzieherin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Termin(e)

29.08.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.97-OS

Wahrnehmungen, Wahrnehmungsverarbeitung und Störungen in der Wahrnehmung bei Kindern

Ziele/Inhalte

Über die Wahrnehmungsorgane erhält unser Gehirn vielfältige Informationen, die dann weiterverarbeitet, miteinander verknüpft und mit gespeicherten Informationen verglichen werden. Nur so können wir uns und unsere Umwelt richtig erfahren und angemessen auf sie reagieren. Eine gut entwickelte Wahrnehmung und die Fähigkeit Sinneseindrücke zu verarbeiten ist die Grundvoraussetzung für alle Lernprozesse. Störungen in der Wahrnehmungsentwicklung können Ursache für unterschiedliche Auffälligkeiten sein. Dazu zählen z.B. motorische Ungeschicklichkeiten, Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung und im Sozialbereich, Aggression oder starke Gehemmtheit.

Dieses Seminar bietet Ihnen Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmung und der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter. Insbesondere die möglichen Wahrnehmungsstörungen und die allgemeinen Folgen einer verzögerten oder unzureichenden Integration von Wahrnehmungsinformationen stehen im Vordergrund.

Es werden Möglichkeiten vorgestellt und besprochen, wie Sie als Fachkraft die Wahrnehmungsentwicklung unterstützen und Entwicklungsauffälligkeiten vorbeugen können.

1. Grundlagen der Wahrnehmung/Neurophysiologische Grundlagen kindlicher Entwicklung
2. Wahrnehmungsverarbeitung
3. Ableitung von Störungsbildern und Formen der Beeinträchtigung kindlichen Lernens
 - Sprache, Motorik, Legasthenie, Sensorische Integrationsstörungen
4. Ursachen von Störungen im Bereich Wahrnehmung
5. Maßnahmen zur Förderung
6. Übungen
7. Praxisfragen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztag

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

06.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.98

Spielen als kindlicher Entwicklungsraum - Alle Spielen mit

Ziele/Inhalte

Spielend eignen sich Kinder die Welt an. „Kind sein heißt spielend in der Welt der Kindheit zu sein und diesen als einen sicheren Ort voller Möglichkeiten erleben zu können“ (Wörster, 2014).

Die Spielfähigkeiten von Kindern entwickeln sich von Anfang an durch eigene Erfahrungen, in sozialen Beziehungen, die sie im Umfeld mit anderen machen.

Kinder, die häufig das Spiel wechseln, keine Spielideen entwickeln, nicht in ein interaktives Spiel kommen, zeigen auch in anderen Bereichen Entwicklungsbedarf.

1. Welche Bedeutung hat das freie Spiel für die kindliche Entwicklung?
2. Warum sind Regelspiele wichtig?
3. Wie können die Spielfähigkeiten begleitet und gefördert werden?
4. Wie können wir Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen im Gruppenalltag gezielt unterstützen?

Anhand von (Film-)Beispielen erarbeiten wir konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Förderung der Spielfähigkeiten im Gruppenalltag. Das Seminar beinhaltet neben einem theoretischen Teil vor allem einen hohen Praxisanteil, den wir mit unterschiedlichen Methoden, u.a. den Grundlagen der Marte Meo Methode gemeinsam erarbeiten.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Stephanie Busch, Diplom-Psychologin, Marte-Meo-Therapeutin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Termin(e)

17.10.2023
von 09:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.99

Entwicklungsauffälligkeiten in der frühen Kindheit aus psychologischer Sicht

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar sollen die Kompetenzen von Erziehenden im Erkennen auffälliger Entwicklungen und psychischer Störungen gefördert werden. Häufige Entwicklungsstörungen und Auffälligkeiten werden beschrieben, eingeordnet und deren Verlauf charakterisiert.

1. Ängste, wie z.B. Trennungsangst
2. Gestörtes Sozialverhalten
3. Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, wie Autismus
4. Mutismus
5. Bindungsstile & Bindungsstörungen
6. Enuresis & Enkopresis – Störung oder normale Entwicklung?
7. Essstörungen in der frühen Kindheit: Pica-Syndrom & Rumination (wiederholtes Hinaufwürgen von Nahrung)
8. Fetales Alkoholsyndrom (FAS)

Schließlich sollen Gesprächsstrategien bei der Vermittlung beobachteter Auffälligkeiten an die Eltern erarbeitet und diskutiert werden. Weitere Hilfsangebote, wie Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrien, niedergelassene Psychotherapeutenpraxen und Beratungsstellen sollen gegeneinander abgegrenzt und deren Unterschiede aufgezeigt werden.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ute Hormes, Diplom-Psychologin

Termin(e)

30.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.100-OS

Jungen Auf die Stimme der Jungen hören

Ziele/Inhalte

Bewusst fördern wir Mädchen ihre Stimme zu erheben, sich Gehör zu verschaffen und ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken besser zu entwickeln.

Aber was ist mit den Jungen? Wie definiert sich eigentlich das Wesen von Jungen? Wodurch unterscheidet es sich von Mädchen?

Wir alle werden von gesellschaftlichen Mythen über das Mannsein beeinflusst, wir haben Erwartungen und Vorstellungen wie ein "richtiger" Junge zu sein hat.

Wie geht es aber den Jungen damit?

1. Wie ist das gesellschaftliche Männerbild?
2. Wie geht es den Jungen?
3. Jungen und Aggressionen/Gewalt
4. Was brauchen Jungen?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

23.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.101-OS

Messer Gabel Schere Licht... Wieviel Gefahr brauchen Kinder?

Ziele/Inhalte

Die Kindheit heute unterscheidet sich stark von der Kindheit vor zwanzig Jahren.

Nicht nur die neuen Medien haben die Lebenswelt der Kinder stark beeinflusst.

Die Stellung, die Kinder heute in ihrer Familie einnehmen, der „Pisasschock“ und die überall „drohenden Gefahren“ beeinflussen uns stark in unserer Erziehung.

Wir behüten und schützen, lieben und umsorgen. Wir bauen Treibhäuser, in denen die Kinder gedeihen sollen.

Die für das Leben wichtige Widerstandsfähigkeit können Kinder dort jedoch nicht oder nur schlecht entwickeln. Widerstandsfähigkeit kann nur da entstehen, wo wir Gefahr fühlen.

1. Exkurs: Kindheit heute und früher
2. Was Kinder brauchen
3. Bedeutung der Ermutigung in der Erziehung
4. Gestaltung von Erfolgserlebnissen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

24.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.102

Umgang mit herausfordernden Kindern in Kita und OGS

Ziele/Inhalte

Marvin schlägt, Hanna beißt oder Julius beschimpft und grenzt andere Kinder aus.

In vielen Institutionen kann dies täglich beobachtet werden. Diese Situationen sind keine Seltenheit und die pädagogische Arbeit erscheint unmöglich. Betreuungskräfte müssen eingreifen, regulieren und beruhigen. Häufig leiden alle Beteiligten darunter.

Es lohnt sich über folgende Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen:

Welches Verhalten ist angemessen?

Welche hilfreichen, Zusammenhänge zwischen Institutionen und Elternhaus können wir berücksichtigen, damit wir das Verhalten des Kindes im Kontext der Kindertageseinrichtung bzw. der OGS verstehen?

Wie reagiere ich als Pädagogische Kraft auf herausforderndes Verhalten von Kindern?

Wie greife ich bisher im konkreten Konfliktfall ein?

Welche Handlungskompetenzen besitze ich bereits?

1. Die Entwicklung der kindlichen Aggression aus entwicklungspsychologischer Sicht
2. Eigene Haltung zum Thema Aggression
3. Mögliche Ursachen betrachten
4. Impuls aus der systemischen Therapie zur Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz
5. Den Fokus auf das Verhalten in der Situation legen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Patrizia Inderfurth, Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Psychologischer Dienst

Termin(e)

28.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.103

Grundlagen aus der Ergotherapie - Sensomotorische Entwicklung

Ziele/Inhalte

Leon kann noch nicht auf der Linie laufen. Mia fädelt noch nicht eine Perle auf den Faden. Justin hält den Stift immer noch in der Faust...

In Kindertageseinrichtungen beobachten wir Kinder jeden Tag. Wir erfreuen uns mit ihnen an neuen Erfolgen.

Wann aber sollten wir genauer hinschauen? Wann benötigt das Kind gezielte Förderung? Passt jedes Kind in eine Schublade?

Ziel des Seminars ist es, die individuelle Entwicklung des Kindes einzuschätzen, Förderbedarf möglichst früh zu erkennen und Angebote zu entwickeln.

1. Grundlagenwissen der sensomotorischen Entwicklung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
2. Auffälligkeiten gezielt beobachten und erkennen
3. Förderangebote in Kindertageseinrichtungen entwickeln
4. Weitere Fördermaßnahmen in der Ergotherapie

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Thomas Lautenbach, Ergotherapeut

Termin(e)

11.12.2023 - 12.12.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.104-OS

Aggressive und grenzverletzende Kinder in der Kita „Hauen, kneifen, Spucken“

Ziele/Inhalte

Körperliche und verbale Aggressionen begegnen Erzieherinnen und Erziehern in den verschiedensten Formen. Diese Attacken richten sich gegen sie selbst, andere Kinder Material und Einrichtungsgegenstände, aber auch gegen die Eltern.

Schlagen und Treten, Kneifen und Beißen, Schimpfworte und Beleidigungen, Wegnehmen und Kaputtmachen scheinen in allen Kitas zunehmend häufiger vorzukommen. Scheinbar fehlt es immer stärker am Positiven miteinander. Viele Kollegen und Kolleginnen fühlen sich zunehmend mit der Situation überfordert und hilflos.

Ziel dieses Seminartages ist es ausgewählte Einzelfälle zu besprechen. Im Austausch werden neue Ideen, Blickwinkel und Ansätze entwickelt. Kurze theoretische Inputs und weiterführende Erklärungen runden den Tag ab.

1. Was sind eigentlich Aggressionen?
2. Gibt es eine Zunahme der Häufigkeit und Intensität?
3. Was sind Ursachen dieser Verhaltensweisen?
4. Welche Maßnahmen können wir ergreifen?
5. Wo sind Grenzen des eigenen Handelns?
6. Wann und wie viel Beißen ist „normal“

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

13.12.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.110-OS

Beschwerdemanagement in der Kindertageseinrichtung

Ziele/Inhalte

Beschwerden, Anregungen und Kritik gehören zum Alltag einer Kindertageseinrichtung, wie in jedem anderen Berufsalltag auch. Häufig erleben wir diese als unangenehm und störend. Das können wir ändern! Wir betrachten, was Beschwerden und Kritik in uns auslösen. Was "macht" das mit uns? Wie gehen wir mit Beschwerden um? Wie können wir sie positiv wenden? Welche Bedeutung und welchen Nutzen kann Kritik für unsere Arbeit haben? Wir betrachten, wie das Beschwerdemanagement als Baustein für unsere Zusammenarbeit mit Kollegen und Eltern aussehen kann.

1. Grundlagen der Kommunikation
2. Die Kindertageseinrichtung als System
3. Beschwerden als Chance
4. Fehlerfreundliche Einrichtungskultur
5. Verfahren des Beschwerdemanagements

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Andrea Kilian, Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Erzieherin

Termin(e)

03.02.2023
von 09:00 - 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.111

Dienstplangestaltung in der Kita - neue Anforderungen erfordern neue Pläne

Ziele/Inhalte

Längere Öffnungszeiten und Fachkräftemangel erschweren den Alltag in der Kita. Vom Frühdienst, über Mittags- und Schlagschichten bis hin zum Spätdienst, die Personaldecke ist eng und muss gestreckt werden.

Analytische Denkansätze

- Wann sind wie viele Kinder im Haus und wie sieht der Tagesablauf aus?
- Welche Situation erfordert wie viel Personal?
- Kann es ein Jahresstundenkonto geben?

helfen, eine Übersicht zu erstellen und bisherige Muster und Pläne neu zu überdenken. Realistisch sind immer nur 80 % des Teams im Haus, weshalb der Dienstplan auch auf 80 % ausgerichtet sein muss. Wie kann ich Zeit-Ressourcen und –mangel managen?

Das Seminar erläutert theoretische Grundlagen neuer Dienstplangestaltung in der Kita und analysiert in kleinen Gruppen konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmenden. Es wird anschließend eine Excel Datei zur Verfügung gestellt, mit der neue Pläne gestaltet werden können.

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christa Manske,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung, Systemischer Coach, Autorin

Termin(e)

13.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.112

Prozesse des Changemanagements als Führungskraft in Kita und OGS aktiv wahrnehmen Von Revisionen, Veränderungen und „schmelzenden Eisbergen“

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar geht es um Grundlagen der Gestaltung von Veränderungsprozessen. Hierbei werden Einzel- und Gruppenarbeit eingesetzt, im Wechsel mit Input durch Theorien und Parabeln. Das Ganze wird abgerundet mit konkreten Managementwerkzeugen.

Der reale Praxisnutzen und die Führungsverantwortung sowie der Wille zur Reflexion stehen im Vordergrund. Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie den Tag zur praktischen Revision. Wer Veränderungen bei sich spürt, kann das Seminar nutzen. Wer keine spürt, sollte es nutzen!

1. Von Pinguinen, Mäusen und 01-minute-Managern
2. Die Grundlagen des Leadership – ein Wort, viele Möglichkeiten
3. Grundlagen und Methoden des Changemanagements – Coaching-Werkzeuge als Handlungshilfe für strategische Führung in Veränderungsprozessen
4. Reflexionswerkzeuge für strategische Entscheidungen und Krisen(gespräche)
5. Qualitätsmanagement, mehr als eine DIN-Norm? - Leitbildentwicklung als Zeichen der Qualität
6. Ein etabliertes System überprüfen, ausrichten und weiterentwickeln
7. Unter Wasser sieht man mehr... Störungen haben Vorrang, „Gefahren“ wahrnehmen, ...
8. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbeziehen

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Offenem Ganztage

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ingo Ludwig, BA Soziale Arbeit

Termin(e)

13.02.2023 - 14.02.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.113-OS

Sexuelle Gewalt an Jungen und Mädchen

Ziele/Inhalte

Wenn die Vermutung besteht, dass ein Kind durch sexualisierte Gewalt gefährdet ist, löst das auch bei pädagogischen Fachkräften oft ein hohes Maß an Verunsicherung aus. Schnell entsteht eine Dynamik, die sich zwischen Hysterie und Bagatellisierung bewegt.

Sexuelle Gewalt hat in der Regel System: in der Planung, in der Tat und in der Geheimhaltung.

Mädchen und Jungen entwickeln als Folge häufig Verhaltensweisen, die nicht immer als Hilferufe oder Signale verstanden werden.

1. Was ist sexuelle Gewalt?
2. Welche Auswirkungen hat das Erleben sexueller Gewalt auf die Entwicklung von Kindern?
3. Wer sind die Täterinnen und Täter?
4. Welche Strategien wenden Täterinnen und Täter an, um Kinder in eine hilflose Psychodynamik zu bringen?
5. Wie reagiere ich auf sexuelle Übergriffe unter Kindern?
6. Wie gehe ich mit einer Vermutung um?
7. Wie kann ich präventiv mit Kindern arbeiten?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

Termin(e)

15.02.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.114-OS

Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen und OGS

Ziele/Inhalte

Die Ausbildung von pädagogischen Fachkräften findet zu einem wesentlichen Teil in der Praxis, häufig in Kindertageseinrichtungen statt. Dort werden die Personen im Praktikum von berufserfahrenen Fachkräften in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet. Mit dieser Aufgabe sind spezielle Anforderungen in persönlicher und fachlicher Hinsicht verbunden. Das Rollenverständnis der Anleitungsperson, aber auch die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung, beeinflussen die Weiterentwicklung von der Person im Praktikum.

Die Entwicklung einer professionellen Haltung wird von dem gesamten Team geprägt, ein Ziel ist es deshalb auch, die Praxisanleitung in der Konzeption der Einrichtung zu verankern.

Themen innerhalb des Seminars:

1. Klärung der Erwartungen im Anleitungsprozess
2. Rolle und berufliche Identität als anleitende Fachkraft reflektieren
3. Schlüsselkompetenzen der berufserfahrenen Fachkräfte im Anleitungsprozess
4. Informationen über das Konzept der Lernfelder in der Ausbildung
5. Struktur des Praktikums: Ausbildungsplan am Beispiel des Berufspraktikums

Das Seminar bezieht sich auf die Anleitung während des Berufspraktikums, die Inhalte können aber auch auf andere Praktika übertragen werden.

Zielgruppen

Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachpersonal aus dem offenen Ganztags

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Vera Gloth, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin

Termin(e)

20.03.2023 - 21.03.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.115

Neugierde und Freude am Lernen – Kinder spielend auf die Schule vorbereiten

Ziele/Inhalte

Kinder sind reich an Intuition und Vorwissen, sie gestalten ihre Bildung aktiv mit, entwickeln bereits von frühester Kindheit an Kompetenzen, die sie später in der Schule nutzen können.

Wie gelingt es uns als Fachkräften am Vorwissen der Kinder anzuknüpfen, Neugierde für z.B. mathematische Phänomene zu wecken und so schulische Vorläuferfähigkeiten alltagsnah zu fördern.

1. Was ist intuitives Wissen? Welche Wissensbereiche bei Kindern sind von Geburt an vorhanden? Was bedeutet das für erste Lernerfahrungen
2. Wie kann am vorhandenen (intuitiven) Wissen der Kinder angeknüpft und erste naturwissenschaftliche Neugierde entwickelt werden?
3. Wie können die Kinder aus natürlichem Spiel- und Lerndrang heraus schulische Vorläuferfähigkeiten erwerben?

Im Seminar werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Kompetenzbereiche zu relevanten schulischen Vorläuferfertigkeiten gehören und wie diese im Einklang mit frühpädagogischen Prinzipien im Alltag gefördert werden können. Wir schauen uns einige der wesentlichen Kompetenzbereiche genauer an und entwickeln, wie mittels praktischer Angebote und Spielideen das Interesse der Kinder angeregt und Bildungsprozesse entwickelt werden können.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Stephanie Busch, Diplom-Psychologin, Marte-Meo-Therapeutin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Termin(e)

29.03.2023
von 09:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.117-OS

Leitung – ist das was für mich? Orientierungskurs

Ziele/Inhalte

Mitarbeitende führen, mehr Verantwortung und Ansehen zu haben, das klingt doch gut. Aber diese Entscheidung will gut überlegt sein! Denn eine gute Fachkraft zu sein bedeutet nicht automatisch auch eine gute Führungskraft zu sein, nicht alle sind geeignet und werden in dieser Rolle glücklich.

Was als Führungskraft auf Sie zukommt, was eine gute Führungskraft überhaupt ausmacht und wie Sie als Führungspersönlichkeit die komplexen und anspruchsvollen Aufgaben bewältigen können, dies erfahren Sie in diesem Seminar, das sich an zukünftige Leitungskräfte von KiTas und Ganztagsteams richtet. Auch zukünftige stellvertretende Leitungen können sich hier orientieren.

Um die Führungsposition souverän auszufüllen müssen Sie sich zuerst klarmachen, was Führung eigentlich heißt. Im zweiten Schritt gilt es zu überprüfen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse Sie weiterentwickeln müssen, um diesen Anspruch umsetzen zu können. Es ist schließlich noch "kein Meister und keine Meisterin vom Himmel gefallen".

1. Rollenklar in Führung gehen: Erwartungen abgleichen
2. Kompetenz-Check Führung: Fähigkeiten erkennen und weiterentwickeln
3. Das Spannungsfeld zwischen Aufgaben- und Mitarbeiterorientierung
4. Ihr Führungsverhalten, Werte, Glaubenssätze und Einstellungen reflektieren
5. Selbstmanagement und Selbstorganisation: Sich selber gut führen
6. Entscheidungswerkstatt: Klarheit gewinnen

In diesem Seminar erwarten Sie gleichermaßen Fachimpulse der Referentin wie auch Arbeiten allein, in Tandems und in Gruppen mit Übungen zur Selbstreflexion, Selbsterfahrung und Entscheidungsfindung.

Zielgruppen

Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen und Offenem Ganztag, die überlegen Führungsverantwortung zu übernehmen, (angehende) Leitungskräfte

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Karen Blümcke, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin

Termin(e)

20.04.2023 - 21.04.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.118

Schatzkiste Außengelände - Leben und lernen mit allen Sinnen

Ziele/Inhalte

Kaum ein anderer Bereich in einer Kindertagesstätte bietet so viel Raum und Möglichkeiten für das Initiieren von Bildungsprozessen wie das Außengelände.

Kinder brauchen Zeit und Raum, sich ganz im Spiel verlieren zu können. Wenn Kinder die Welt im Spiel um sich herum vergessen, sind sie ganz bei sich und aufnahmebereit für Lernerfahrungen.

Sie probieren aus, erforschen und entdecken. Dabei erfahren sie ihre Selbstwirksamkeit und die Veränderbarkeit der Welt.

Welcher Raum eignet sich für diese Erfahrungen besser als ein Garten, der Wald oder das Außengelände.

Ob Sie das Außengelände als zusätzlichen "Raum" nutzen oder als Werk- und Erfahrungsraum in Ihre Projektplanung fest mit einbeziehen, richtet sich nach den individuellen, personellen und konzeptionellen Begebenheiten Ihrer Einrichtung.

Wir werden uns gemeinsam ansehen, wie sich das Außengelände als Erfahrungs- und Bildungsraum nutzen lässt.

Ziel der Fortbildung ist nicht die Neugestaltung des Außengeländes.

Der Fokus liegt darauf, vorhandene Ressourcen zu nutzen und herauszufinden, welche Nischen und Ecken noch zu entdecken sind.

1. Kindheit heute
2. Orte für Kinder
3. Die Bedeutung des "draußen Spielens" für Kinder
4. Sinneserfahrungen in der Natur
5. Die Bildungsbereiche im Außengelände
 - Atelier
 - Bauraum
 - Forscherraum
 - Rollenspielraum
 - Werkraum
 - Bewegungsraum
 - ...
6. Spielmaterial

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Claudia Thiele,
Diplom-Sozialpädagogin, individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termin(e)

04.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Fließstraße 67, 41061 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.119-OS

Bedürfnisgerechte und sichere Raumgestaltung für Krippe und Kita gestalten

Ziele/Inhalte

Die Umsetzung einer professionellen Raumgestaltung ist möglich. Erfahren Sie an diesem Tag theoretische Kenntnisse über Möglichkeiten, Sicherheitsaspekte und Bedürfnisse von Klein & Groß und erleben vielfältige Ideenreize zur direkten Umsetzung in die Praxis. Ruheschenkende Aussichten, sowie Chancen zum Abenteuer "Lernen" werden vorgestellt und Entwicklungsraum arrangiert. Neben Raum für Eltern, dem Einsatz von Impulsmaterial oder Kreativität für das Außengelände erhalten ebenso die Bedürfnisse der Fachkraft an diesem Tag einen Platz.

Methodeneinsatz: Präsentationen, Klein- und Großgruppenarbeit, Einsatz von Impulsmaterial

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

09.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.120-OS

Führungskräfteseminar für Leitungskräfte in der Kita

Ziele/Inhalte

Leitung sein heißt Führungskraft sein. Neben den klassischen pädagogischen Tätigkeiten in einer Kita gibt es eine Vielzahl von Aufgaben und Herausforderungen, die Sie als Leitungskraft bewältigen müssen. Das reicht von konfliktreichen Elterngesprächen über die Einarbeitung von neuen Beschäftigten, die Organisation von Abläufen bis hin zum Umgang mit schwierigen Mitarbeitern.

In diesem Seminar für Leitungen in der pädagogischen Arbeit diskutieren und bearbeiten wir einzelne Fallbeispiele Ihrer Arbeit. Wichtige Führungsinstrumente werden uns genauso beschäftigen wie die Themen „Konfliktreiche Kommunikation“ und „Umgang mit schwierigen Personen“, oder die Frage „Wie leite ich ein Team und fördere trotzdem jede einzelne Person?“

Inhalte:

1. Grundlagen moderner Führung - Eigenschaften und Verhaltensweisen einer guten Führungskraft - Wie bin ich denn als Führungskraft?
2. Führungsinstrumente im Überblick (Delegieren, Motivieren, Entscheiden)
3. Kommunikation und Konfliktmanagement
4. Mitarbeitergespräche positiv führen - Wertschätzung, Ziele vereinbaren und umsetzen
5. Besprechung mitgebrachter Einzelsituationen

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen (auch Städte- und Trägerübergreifend)

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

11.05.2023 - 12.05.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.121

Kinder im Dschungel psychischer Belastungen: Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern Im Spannungsfeld zwischen Resilienz und Gefährdung

Ziele/Inhalte

In Deutschland leben ca. 2,6 Mio. Kinder und Jugendliche zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem alkoholabhängigen Elternteil zusammen. Hinzu kommen ca. 40.000 Kinder, deren Eltern drogenabhängig sind oder eine andere Suchterkrankung aufweisen. Außerdem haben ca. 1,5 Mio. Kinder und Jugendliche ein psychisch belastetes Elternteil. Sie machen Erfahrungen, die ihre Entwicklung gefährden können. So sind Kinder suchtkranker Eltern deutlich anfälliger für eigene Suchtprobleme und andere psychische Auffälligkeiten als andere Kinder. Sie stellen die Hilfesysteme auf eine harte Probe und häufig fallen sie durch das psychosoziale Netz.

Erstaunlicherweise weist ca. ein Drittel dieser Kinder eine hohe Resilienz auf und überlebt das Familienchaos relativ unbeschadet.

Im Seminar begeben wir uns auf die Suche nach Ressourcen dieser Kinder und lernen gezielte Möglichkeiten kennen, eine gesunde Entwicklung in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

1. Grundlagenwissen "Sucht und psychische Erkrankungen im Familiensystem"
2. Grundlagenwissen Auswirkungen auf die Kinder
3. Einblick in evidenzbasierte Methoden, insbes. im Rahmen der Psychoedukation
4. Informationen über das regionale Hilfesystem

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage, Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Tanja Schmitz-Remberg, Diplom-Sozialpädagogin, Ausbildung als systemische Groupworkerin (member IASWG), Lehrbeauftragte an einer Hochschule im Masterstudiengang Suchttherapie, Erwachsenenpädagogin M.A.

Termin(e)

17.05.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.122

Erwisch' mich mal beim Gelingen - in der offenen Arbeit

Ziele/Inhalte

Wie soll es nach der aktuellen Krise weitergehen? Zurück zu den althergebrachten Arbeitsweisen oder wollen wir die Chance nutzen und noch mal etwas wagen? Bewältigte Krisen machen stark und lassen die Zuversicht wachsen, dass wir viel mehr können als wir bisher für möglich hielten. Das wäre der ideale Zeitpunkt darüber nachzudenken, was unsere Kinder eigentlich wirklich brauchen, wenn sie in 25 Jahren einen Beruf beginnen? Wird es hilfreich sein, gelernt zu haben, das zu tun, was vorgegeben wird oder wird es viel wichtiger sein, selbsttätig und selbstbewusst innovative Lösungen präsentieren zu können?

Mister Pisa - Andreas Schleicher - hat in der Zeitung WAMIKI Ausgabe 1/2020 gesagt: "Wichtig ist, dass jedes Kind herausfinden kann, wer es ist und wie es einen positiven Beitrag für unsere Gesellschaft leisten kann."

Es geht um nichts Geringeres als Persönlichkeitsentwicklung und die beginnt in der KiTa und zwar nicht mit vorgegebenen Angeboten, sondern mit selbsttätiger Exploration nach eigenem Gusto. Mit Freiheit also im Denken und Handeln.

Nur Mut, es macht sogar Spaß, eigene Fähigkeiten zu entdecken, frei zu entscheiden, was in der aktuellen Situation angesagt ist und in Probestellungen auszuprobieren, ob die Lösung funktionieren kann - und zwar nicht nur den Kindern.

1. "Was Sie schon immer über die Offene Arbeit wissen wollten" - frei nach Gerlinde Lill
2. Aller Anfang ist leicht - was ihr wollt und was ihr könnt
3. Wieviel Freiheit darf es denn sein?
4. Von Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit zur autonomen Persönlichkeit
5. Teamprozesse, gemeinsames Ringen um Ideen und "Systematisches Konsensieren"
6. Analysen des Wohlfühlens und das selbstbewusste Aufgeben von Macht
7. Echte Partizipation und die Möglichkeit Verantwortung abzugeben
8. Projekte, die wirklich von den Kindern stammen und Impulsarbeit als pädagogisches Tool
9. Beobachtungen aus Begeisterung für den Prozess und Freude am Entdecken von neuen, eigenen Wegen

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Pit Brüssel, Künstler, Musiker, Kunstpädagoge, Kükellhausspezialist

Termin(e)

22.05.2023 - 23.05.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.124-OS

Flüchtlingskinder im Kita-Alltag Wie soll das nur klappen? - Wir kriegen das schon hin!

Ziele/Inhalte

Erneut kommt es durch die anhaltende Situation in der Ukraine zu einer Zunahme von Kindern mit Fluchterfahrung, psychischen Belastungsreaktionen und Traumata. Fast die Hälfte der Kinder, die einen Asylantrag stellen sind unter 5 Jahre alt. Viele von ihnen haben Schreckliches erlebt, manche sprechen nicht mehr, viele zeigen Verhaltensauffälligkeiten. Wir haben aber auch mit anderen Formen von psychischen Problemen bei den Kindern und ihren Eltern zu tun.

Familienzentren und Kitas sind gefordert, sich auf Kinder einzustellen, die entweder bereits selbst traumatische Erlebnisse hatten oder in einer traumatisierten Familie leben. Besonders die Zusammenarbeit mit den Eltern ist hier ein wichtiger Bestandteil. Und dies alles soll gelingen unter den bereits schwierigen Bedingungen im Kitaalltag.

Dieses Seminar

1. Liefert Fakten und Hintergründe über Kinderflüchtlinge in Deutschland
2. Beschreibt Folgen von traumatischen Erlebnissen
3. Geht auf psychische Störungen wie z.B. Einnässen und Mutismus (Seelenstummheit) ein
4. Hilft Strategien für den Umgang und die Integration in den Kitaalltag zu entwickeln
5. Ermöglicht den kollegialen Austausch
6. Stellt auch die Bedürfnisse der Kollegen und Kolleginnen in den Mittelpunkt

Im Vordergrund stehen der kollegiale Austausch und die Entwicklung gemeinsamer Ideen und Strategien.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

14.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.125-OS

Das letzte Jahr in der Kita – Ideenwerkstatt für Vorschulkinder

Ziele/Inhalte

Altersgemischte Gruppen, die unterschiedliche Entwicklung der Kinder, sowie Erwartungen von Eltern und Schule lassen im letzten Jahr vor Schuleintritt in manchen Situationen bei Fachkräften, Kindern und Eltern Druck entstehen.

Erfahren Sie in diesem Seminar:

1. Notwendige, erwünschte Kompetenzen für die Einschulung
2. Bildungsaufgaben für die Fünf und Sechsjährigen
3. Spiel- und Beschäftigungsangebote für Gruppen
(Schwerpunkt: Literacy + Numeracy)
4. Abschiedsgestaltung und der kompetente Umgang mit Übergängen
5. Verantwortung und Mitbestimmung, Selbständigkeit in Kindergruppen
6. Zusammenarbeit mit Eltern und Schule

Erleben Sie einen informativen Tag mit Präsentationen, Groß- und Kleingruppenarbeit, praktischen Möglichkeiten zur direkten Umsetzung in den Kita-Alltag.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Melanie Fehring-Schlatt, Erzieherin, Kunsttherapeutin, Marte-Meo-Practitioner

Termin(e)

15.06.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.126

Das Portfolio im Dialog mit dem Kind - Eine individuelle Entwicklungsdokumentation

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, individuelle Spuren des Lernens in einer Portfoliodokumentation festzuhalten. Sie erhalten Einblick in die Lern- und Bildungsprozesse der Kinder und wie sie diese wertschätzend im Dialog mit dem Kind dokumentieren können. Beispiele aus der Praxis zeigen, wie das Portfolio mit dem und nicht über das Kind angefertigt wird. Durch Strukturen und Methodenvielfalt bekommen die Teilnehmenden praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Darüber hinaus wird die Bedeutung des Portfolios für das Kind, die Eltern und die Erziehenden vermittelt.

1. Was ist eine Entwicklungsdokumentation?
2. Welche Ziele hat ein Portfolio?
3. Sinnvoll dokumentieren - Anregungen und Hilfestellungen
4. Praktische Übungen zum Erstellen einer Lerngeschichte nach M. Carr
5. Portfolio als Dialog mit dem Kind

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: bereits erstellte oder noch unfertige Portfolios, Lerngeschichten, Fotomaterial, zu dem Sie gerne eine Portfolioseite erstellen möchten

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Christa Manske,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung, Systemischer Coach, Autorin

Termin(e)

04.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.127

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einarbeiten mit Konzept

Ziele/Inhalte

Viele Kindertagesstätten leiden unter Personalfuktuation. Das schlägt sich nicht nur in der Zusammenarbeit im Team, sondern auch in der Qualität der Arbeitsergebnisse nieder. Dauernde Wechsel ermüden alle Beteiligten und senken die allgemeine Motivation. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die Zufriedenheit bei Eltern, Kindern und Kolleg*innen und nicht zu gefährden!

In diesem Seminar lernen Sie wirkungsvolle Mittel der Mitarbeiter-einarbeitung kennen und legen Eckpunkte eines Einarbeitungskonzeptes für Ihre eigene Kita fest.

Sie werden sehen: Eine wohl durchdachte Einarbeitung erspart Ihnen und Ihrem Kitateam viele Fehler und Konflikte – Energie, die Sie für Wichtiges nutzen können!

1. 3-Phasen-Modell der Mitarbeiter-einarbeitung
2. Mitarbeiter-einarbeitung im Rahmen der Teamentwicklung
3. Einarbeitungspläne und Checklisten
4. Arbeitsplatz-, Aufgaben- und Stellenbeschreibungen
5. Informationsweitergabe und Wissenstransfer
6. Orientierungs- und Feedbackgespräche
7. Auf dem Weg zum eigenen Einarbeitungskonzept

Zielgruppen

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Arbeitsmaterialien

Bringen Sie zu diesem Zweck bitte alle Materialien und Unterlagen mit, die Sie üblicherweise in der Einarbeitungsphase nutzen.

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Karen Blümcke, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin

Termin(e)

05.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.128

Alles im Blick? Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist

Ziele/Inhalte

Im pädagogischen Alltag sind wir immer wieder mit kinderschutzrelevanten Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die uns Fachkräfte vor enorme Herausforderungen stellen.

Es sind nicht immer die eindeutigen Hinweise auf eine Gefährdung, die uns zum Handeln zwingen, sondern auch das berühmte „mulmige Bauchgefühl“, welches uns im Umgang mit einzelnen Kindern beschäftigt.

Damit ungünstige Entwicklungsverläufe oder belastende familiäre Situationen frühzeitig erkannt werden können und Kindeswohlgefährdungen entgegengewirkt werden kann, braucht es auf Seiten der Fachkräfte das Wissen und die Handlungssicherheit, Risikofaktoren zu erkennen, einzuschätzen und entsprechend zu handeln.

Der § 8a SGBVIII stellt sicher, dass Fachkräfte aus Kindertageseinrichtung, Schule & OGS diesen Schutzauftrag wahrnehmen und bei Vorliegen von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung verpflichtet sind, entsprechende Hilfe- & Unterstützungsmaßnahmen zum Schutz des Kindes einzuleiten. Der Druck, alles im Blick zu haben und verantwortlich zu agieren, lastet dabei auf den Fachkräften und löst nicht selten Gefühle von Unsicherheit und Überforderung aus.

Ziel dieser Tagesveranstaltung ist eine Vermittlung von Grundlagenwissen. Fachkräfte werden im Umgang mit kindeswohlgefährdenden Momenten sensibilisiert, die eigene Verantwortlichkeit und entsprechende Handlungsmöglichkeiten im beruflichen Alltag in den Fokus zu nehmen und Sicherheit im Umgang mit der Thematik zu erlangen, um in der Praxis verantwortungsvoll agieren zu können.

1. Einführung in die Thematik
2. Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
3. Schutz- & Risikofaktoren bei Kindern und deren Familien
4. Kindeswohlgefährdung & fachliche Reaktion – im Spannungsfeld des § 8a SGBVIII
5. Handlungsmöglichkeiten & Handlungsgrenzen in der Kita
6. Umgang mit unterschiedlichen Beteiligten – vom Jugendamt bis zur insoweit erfahrenen Fachkraft
7. Kurzüberblick über juristische Aspekte – was muss beachtet werden?

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Heike Fahrland, Sozialpädagogin (B.A.), systemische Beraterin, Mitarbeiterin in einer psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern

Termin(e)

18.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.130-OS

Praxisorientierte Ausbildung in Kindertageseinrichtungen und OGS – neue Herausforderungen für das gesamte Team

Ziele/Inhalte

Die praxisorientierte Ausbildung von pädagogischen Fachkräften findet zu einem wesentlichen Teil in der Einrichtung statt. Dort werden Personen im Praktikum von berufserfahrenen Fachkräften von Anfang an in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet. Mit dieser Aufgabe sind spezielle Anforderungen in persönlicher und fachlicher Hinsicht verbunden. Das Rollenverständnis der Anleitungsperson, aber auch die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung, beeinflussen die Weiterentwicklung der Person im Praktikum.

Die Entwicklung einer professionellen Haltung wird von dem gesamten Team geprägt, deshalb ist es sinnvoll, die Praxisanleitung in der Konzeption der Einrichtung zu verankern.

1. Begleitung während der praxisintegrierten Ausbildung
2. Rolle und berufliche Identität als anleitende Fachkraft
3. Schlüsselkompetenzen der berufserfahrenen Fachkräfte im Anleitungsprozess
4. Informationen über das Konzept der Lernfelder in der Ausbildung
5. Struktur des Praktikums: Ausbildungsplan

Zielgruppen

Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachpersonal aus dem offenen Ganzttag

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Vera Gloth, Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin

Termin(e)

25.09.2023 - 26.09.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

300,00 EURO

K.131-OS

Zwischen den Stühlen und auf dem Weg nach... - Seminar für stellvertretende Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Ziele/Inhalte

Die Position der stellvertretenden Leitung erfordert oft einen Balanceakt der besonderen Art. Häufig fehlt es an einem klar definierten Aufgabenprofil einer stellvertretenden Leitung. Mal ist man Kollegin bzw. Kollege, mal Vorgesetzte*.

Morgens in der Gruppe, mittags Einsatz für die erkrankte Leitung, nachmittags Unterstützung der Kolleg*innen bei Elterngesprächen. Zwischendurch noch mal eine Unterschrift für die Handwerker.

Es ist eine besondere Herausforderung, die unterschiedlichen Erwartungen zu koordinieren und ihnen gerecht zu werden. Darüber hinaus wollen eigene Vorstellungen gefunden und gestaltet werden.

Besonders ist die Herausforderung, wenn keine Freistellung erfolgt oder nur zu einem geringen Umfang.

1. Reflexion der eigenen Rollenvorstellung
2. Änderung der Rolle und die Erwartungen bei Positionswechsel
3. Strategien für den Wechsel
4. Sich angemessen positionieren zwischen Team und Leitung
5. Angemessenes Verhalten bei Konflikten
6. Schwierige Situationen gelassen meistern
7. Nötige Informationen bei Vertretungen und Co.

Zielgruppen

Stellvertretende Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

24.10.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.132

Erwisch' mich mal beim Gelingen – im Situationsansatz

Ziele/Inhalte

„Kinder haben von Anfang an eigene Rechte und vollziehen die für ihre Entwicklung und Entfaltung notwendigen Schritte durch eigene Aktivität. Diese Sicht bestimmt das Bild vom Kind im Situationsansatz. Die Erwachsenen sind dafür verantwortlich, Kinder durch verlässliche Beziehung und ein anregungsreiches Umfeld in ihrem Streben nach Weiterentwicklung zu unterstützen.“
(Christa Preising in: "Qualität im Situationsansatz")

Das Kind als Akteur seiner Entwicklung und der Erwachsene als Möglichmacher und Beziehungspartner, aber eben nicht als Bestimmer, Belehrer oder Verbieter. Ist das nicht "Laisser faire"?? Nein, weit gefehlt, hier geht es um Freiheit und auch um Eigenständigkeit, die aus Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeitserfahrungen erwächst. Die 3 Grundpfeiler des Situationsansatzes: Autonomie, Solidarität und Kompetenz werden in selbstgewählten Alltagssituationen gelernt. Was es dazu braucht und warum sowohl die Ideen Maria Montessoris und das Denken von Hugo Kükelhaus dabei so hilfreich sein können, werden wir in dieser Fortbildung klären:

1. Wieviel Freiheit kann ich Dir zutrauen - Individualität statt Gleichschaltung
2. Lernindividualität in Zeit, Raum, Häufigkeit und Situation
3. Partizipation, Demokratie und die Wichtigkeit, den Kindern etwas zuzutrauen
4. Was muss eine Beziehung aushalten können und wie viel Vertrauen kann ich als Erzieher*in / Mutter / Vater aufbringen?
5. Selbsttätigkeit - die Voraussetzung um die Welt in Erfahrung zu bringen
6. Welche Voraussetzungen braucht eine anregungsreiche Lernkultur?
7. Selbstwirksamkeit und die Begeisterung etwas bewegen zu können
8. Persönlichkeitsentwicklung, das Projekt des Lebens überhaupt!

Klein- und Großgruppenarbeit - drinnen wie draußen, sowie kleine Filme, Reflexionen und Diskussionen an Hand von mitgebrachten Situationen aus dem Alltag, werden den Tag locker strukturieren und die Arbeit mit dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne nach Hugo Kükelhaus garantiert eine abwechslungs- und erkenntnisreiche Veranstaltung. Anfänger sowie auch "Alte Hasen" des Situationsansatzes sind herzlichst als Teilnehmende willkommen.

Zielgruppen

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Pit Brüssel, Künstler, Musiker, Kunstpädagoge, Kükelhauspezialist

Termin(e)

25.10.2023 - 26.10.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

320,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.133

Älter werden in der pädagogischen Arbeit

Ziele/Inhalte

Was bedeutet älter werden in den verschiedenen sozialen, pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern? Was bedeutet älter werden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Das Seminar beleuchtet Vor- und Nachteile des Älterwerdens. Der offenere und bewusstere Umgang mit diesem Thema soll erleichtert werden. Die Teilnehmenden erkennen Grenzen und Chancen, sowohl für die eigene Arbeit als auch für das Miteinander im Team. Fakten und Mythen des Älterwerdens und Informationen über die demographische Entwicklung runden das Seminar ab.

1. Altersgewinne / Altersverluste
 - Was ändert sich beim Älterwerden
 - Meine Kompetenzen und Fähigkeiten
2. Demographische Entwicklung
 - Zahlen, Ursachen, Folgen
 - Bedeutung für das eigene Arbeitsfeld
3. Fakten und Mythen der Veränderung im Alter
 - Was heißt älter werden in der Gesellschaft
 - Körperliche Veränderungen/Erkrankungen
 - Geistige Leistungsfähigkeit
 - Kompetenzen und Fähigkeiten im Alter
4. Wie erhalte ich meine Kraft und Arbeitszufriedenheit
 - Psychische und körperliche Gesundheit
 - Welche Ziele habe ich noch im Beruf
 - Lebensbalance: Das Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben
5. Älter werden im Team
 - Generationsübergreifendes Miteinander oder gemeinsames Altern?
 - Chancen und Probleme im Team
6. Festlegung eigener Perspektiven
 - Was kann ich noch weitergeben
 - Grenzen erkennen und akzeptieren

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage und anderen sozialen Arbeitsbereichen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt,
Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

08.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.134-OS

Offene Arbeit - Entscheidungsfreiheit für Kinder

Ziele/Inhalte

Im Mittelpunkt einer offenen Kita steht nicht mehr der alles vorausplanende Erwachsene, sondern das aktiv forschende und lernende Kind. Die Kita als Entdeckungsraum mit Freiheit und Strukturen, mit Beobachtung und Impulsen, in der die Erziehenden zum Ko-Konstrukteur des Kindes werden. Das erfordert nicht nur eine räumliche Öffnung, sondern auch eine innere Öffnung, hin zum gleichwertigen Dialog mit dem Kind. Es gilt in Partizipation eine anregende Lernumgebung zu gestalten, Beobachtungen aufzugreifen und Impulse zu setzen, die die Kinder anregen, unterstützen und herausfordern.

In diesem Seminar werden

1. Ziele und Hintergründe der offenen Arbeit
2. Das Bild vom Kind in der offenen Arbeit
3. Die Raumgestaltung (Funktionsräume)
4. Und das veränderte Zusammenarbeiten des Kita-Teams
5. Umsetzung der offenen Arbeit in Pandemiezeiten

anschaulich erläutert. Ein enger Bezug zwischen Theorie und Praxis gibt zahlreiche Anregungen und zeigt die praktische Umsetzung der offenen Arbeit.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Christa Manske,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung, Systemischer Coach, Autorin

Termin(e)

17.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

150,00 EURO

K.135

Evakuierung in Kindertagesstätten und Einrichtungen des offenen Ganztags

Ziele/Inhalte

Im Seminar bzw. Training wird die Art und Weise einer Evakuierung besprochen und wie ein schnelles und wirkungsvolles Vorgehen im Brandfall /Notfall auszusehen hat. Auch eine Evakuierung über zwei Etagen wird thematisiert.

Neben wichtigen Aspekten zur Vorbeugung wird die richtige Handhabung von Feuerlöschern und weiteren Brandbekämpfungseinrichtungen besprochen.

1. Verhalten von Kindern im Brandfall
2. Evakuierung von Kindern unter 3 Jahren
3. Brandursachen
4. Allgemeine Evakuierungsübung: Art und Weise, Verhaltensmaßnahmen zur Panikvorbeugung
5. Theoretische Evakuierung als Plan- und Rollenspiel
6. Brandbekämpfungseinrichtungen bzw. Meldemöglichkeiten im Gebäude
7. Training mit Feuerlöschern

Diese Veranstaltung bieten wir Ihnen auf Wunsch auch gerne als Inhouse-Veranstaltung an.

Zielgruppen

Personal aus Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen des offenen Ganztags

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Michael Bals, Oberbrandmeister

Termin(e)

20.11.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.136

Eine Einführung in die suchtvorbeugende Arbeit im Elementarbereich Vom Gummibärchen zum Heroin?

Ziele/Inhalte

Suchtvorbeugung schon im Kindesalter? Dieses Thema wird seit Jahren im Elementarbereich besprochen. Junge Kinder zeigen in der Regel noch keine manifesten Süchte, doch lenken einige sich bereits sehr früh von ihren inneren Spannungen ab, indem sie z.B. übermäßig essen oder fernsehen.

Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam die notwendigen theoretischen Grundlagen der Suchtprävention, spüren bereits vorhandene suchtpreventive Ansätze in ihrer Arbeit auf und lernen praxisnah Projekte und Methoden kennen, die diese erweitern und ergänzen können.

1. Grundlagen der frühen Suchtvorbeugung
2. Erkennen der bereits vorhandenen suchtpreventiven Aspekte in der Arbeit
3. Neue Möglichkeiten der praktischen Arbeit
4. Kooperationsmöglichkeiten

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Tanja Schmitz-Remberg, Diplom-Sozialpädagogin, Ausbildung als systemische Groupworkerin (member IASWG), Lehrbeauftragte an einer Hochschule im Masterstudiengang Suchttherapie, Erwachsenenpädagogin M.A.

Termin(e)

05.12.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

K.137

Kinderrechte und Kindeswohl

Ziele/Inhalte

In diesem Seminar geht es darum, sich neu und konkret mit dem Kinderrechtsbegriff für den pädagogischen Alltag auseinanderzusetzen. An ausgewählten Kinderrechten, dem historischen und gesetzlichen Bezug wollen wir praxisnah und gemeinsam auf die dahinterstehende Pädagogik schauen.

Dieses Seminar setzt dabei auf das pädagogische Verstehen von rechtlichen Grundlagen, mit dem Fokus auf Prävention zum Wohl des Kindes.

Dabei werden Neuerungen des novellierten SGB VIII durch das Kinder- & Jugend-Stärkungsgesetz in Bezug auf Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung aufgegriffen und die praktische Anwendung für pädagogische Kita-Kräfte anhand des Gesetzes beleuchtet.

1. Kinderrechtsbegriff im historischen Kontext
2. Kinderrechte in der BRD
3. Kinderrechte im gesetzlichen Zusammenhang gemäß BGB
4. Elternrecht und Kindeswohl gemäß BGB
5. Kinderrechtsbegriff in Bezug zum Kindeswohl und zur Kindeswohlgefährdung gemäß SGB VIII-KJHG
6. Kinderrechtsbegriff im pädagogischen Alltag: Partizipation, Mitwirkung, Mitbestimmung von Kindern und Eltern
7. Pädagogische Haltung und praktische Anwendung im eigenen beruflichen Kontext

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ingo Ludwig, BA Soziale Arbeit

Termin(e)

07.12.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

160,00 EURO
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

Online-SELBSTLERNKURSE

Bildungsbereich musisch-ästhetische Bildung

Mit unseren neuen Online-Selbstlernkursen im Bereich musisch-ästhetische Bildung lernen Sie selbstständig wann und wo Sie wollen.

Wie funktioniert ein Online-Selbstlernkurs?

Ein Online-Selbstlernkurs ist keine Live-Veranstaltung, wie beispielsweise ein Online-Seminar. Sie erhalten Zugangsdaten, loggen sich ein und können sich mit professionell produzierten Videos, Audios und PDFs in der Lernansicht weiterbilden.

Welche technischen Voraussetzungen brauchen Sie?

Sie brauchen lediglich einen Internetzugang und einen PC, Tablet oder Smartphone und können sich dann von überall aus einwählen und starten.

Wie lange haben Sie Zugriff auf die Inhalte?

Sie haben nach dem ersten Einloggen 90 Tage lang Zugriff auf die kompletten Inhalte des Kurses und können sich beispielsweise die Videos immer wieder anschauen und Lerninhalte wiederholen und vertiefen.

Professionelle Lernvideos: Lernen Sie mit professionell produzierten Videos. Sie können das Videotempo anpassen, Passagen beliebig oft wiederholen und über Ihren PC, Tablet oder Handy bequem abrufen.

Lernen im eigenen Tempo: Sie bestimmen wann Sie lernen und Ihre nächsten Lektionen erarbeiten, ob Sie eine Pause machen möchten, oder bestimmte Lektionen zunächst vertiefen möchten.

Anmeldung

Sie melden sich wie gewohnt über Ihren Arbeitgeber formlos oder per Anmeldevordruck an. Nach der Anmeldung erhalten Sie zeitnah per Email einen Link von unserem Kooperationspartner MusiKonzept, über den Sie Zugang zum Selbstlernkurs erhalten. Ihr Name sowie Ihre Mailadresse werden zu diesem Zweck an unseren Kooperationspartner übermittelt. Die Rechnung zum Kurs schicken wir Ihnen per Post zu. Die Gebühren entnehmen Sie bitte den einzelnen Kursen.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss eines Online-Selbstlernkurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Unser Kooperationspartner

Wir bieten Ihnen diese Veranstaltungen in Kooperation mit MusiKonzept an.

K.140-SK

Boomwhackers leicht lernen An die Röhren fertig los!

Ziele/Inhalte

In vielen Kitas und Schulen sind Boomwhackers – die schönen, bunten Plastikröhren vorhanden. Meistens jedoch fehlen dazu konkrete Spiel- & Einsatzmöglichkeiten. Dieser Kurs zeigt Ihnen viele, schnell umsetzbare Ideen, so dass Sie gleich loslegen können. Das Tolle, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jeder kann gleich mitspielen.

1. Lieder, Sprüche, Spielideen & Tipps für Kita und Schule
2. Viele Praxisvideos und PDFs zum Ausdrucken
3. Didaktisch-Methodische Hinweise
4. Praxisnah
5. Keine Vorkenntnisse erforderlich

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Umfang

Netto-Bearbeitungszeit: ca. 7 Stunden
90 Tage – ab dem ersten Einloggen – rund um die Uhr Zugriff auf das gesamte Kursprogramm

Veranstaltungsform

Online-Selbstlernkurs

Veranstaltungsleitung

MusiKonzept, Nicole Knorr

Veranstaltungsort

Online-Selbstlernkurs
auf der Plattform unseres Kooperationspartners MusiKonzept
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

69,00 EURO (kein Frühbucherrabatt)

K.141-SK

Bodypercussion leicht lernen Körper schütteln und los...!

Ziele/Inhalte

Bum, Clap, Schnips, Patsch – Bodypercussion bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Kita & Schule. Man kann sofort überall und jederzeit loslegen, denn jeder hat sein eigenes Instrument – den Körper immer dabei. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs verschiedene kreative Spielimpulse, Grooves, Rhythmicals, rhythmische Ideen für alle Jahreszeiten, sowie passende Beats für Sprüche und Lieder, die Sie sofort in der Praxis umsetzen können ohne vorher stundenlang zu üben. Das Tolle, es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich und jeder kann sofort loslegen.

1. Ideen für die rhythmische Arbeit mit der Altersgruppe 3 – 10 Jahre
2. Für Kita & Grundschule
3. Lieder, Sprüche und kreative Spielideen
4. Viele Praxisvideos und PDFs zum Ausdrucken
5. Didaktisch-Methodische Hinweise
6. Praxisnah
7. Keine Vorkenntnisse erforderlich

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganzttag der Primarstufe

Umfang

Netto-Bearbeitungszeit: ca. 7 Stunden
90 Tage – ab dem ersten Einloggen – rund um die Uhr Zugriff auf das gesamte Kursprogramm

Veranstaltungsform

Online-Selbstlernkurs

Veranstaltungsleitung

MusiKonzept, Nicole Knorr und Christian Frenzel

Veranstaltungsort

Online-Selbstlernkurs
auf der Plattform unseres Kooperationspartners MusiKonzept
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

69,00 EURO (kein Frühbucherrabatt)

K.142-SK

Kinderliedbegleitung auf der Gitarre für Einsteigende (Grundkurs)

Ziele/Inhalte

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Einsteigende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen alle wichtigen Akkorde, die Sie für die Begleitung von Kinderliedern und Songs brauchen. In Praxisvideos üben wir den Wechsel gemeinsam immer und immer wieder, bis er funktioniert. In jedem Kapitel spielen wir gemeinsam neue Lieder, in denen Sie die gelernten Akkorde und Schlagtechniken direkt anwenden können.

1. Für Anfänger und Einsteigende ohne Vorkenntnisse
2. Schritt für Schritt die Grundlagen der Liedbegleitung auf der Gitarre lernen
3. Offene Akkorde, mit denen Sie sofort loslegen können
4. Lieder als PDF-Download inklusive

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,
Beschäftigte aus dem offenen Ganztags der Primarstufe

Umfang

Netto-Bearbeitungszeit: ca. 16 Stunden (ohne Übungen/Wiederholungen)
365 Tage – ab dem ersten Einloggen – rund um die Uhr Zugriff auf das
gesamte Kursprogramm

Veranstaltungsform

Online-Selbstlernkurs

Veranstaltungsleitung

MusiKonzept, Daniel Sommer

Veranstaltungsort

Online-Selbstlernkurs
auf der Plattform unseres Kooperationspartners MusiKonzept
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

149,00 EURO (kein Frühbucherrabatt)

K.143-SK

Kreativer Kindertanz KreatIVA - Musik & Bewegungserziehung in Kita und Schule

Ziele/Inhalte

In diesem Online-Selbstlernkurs werden Anleitungen und Impulse gegeben, die die Phantasie und die Kreativität der Kinder anregen und sie in ihrem Körperbewusstsein stärken. Zu den Inhalten des Kurses gehören der Einsatz von Objekten wie z.B. Seilen, Bällen oder Tüchern sowie die Anwendung alltäglicher Materialien wie z.B. Back- oder Zeitungspapier. Es werden das gemeinsame Erstellen neuer Tanzgeschichten anhand von Musik und Bildern, sowie der Mut zum Experimentieren vermittelt. Verschiedene Wahrnehmungsübungen, Klatsch- und Rhythmusspiele sowie der Einsatz von Orff-Instrumenten sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil dieses Kurses.

1. "Fühl den Rhythmus in dir!" - Rhythmuslehre für die ganz Kleinen
2. Kreative Kindertänze, Tanzgeschichten, Klatsch- und Rhythmusspiele, Lieder erlernen
3. Wahrnehmungsübungen, Bewegungsspiele, Förderung der Motorik und der taktilen Wahrnehmung
4. Neue Tanz- und Bewegungsangebote für Kinder gestalten, Förderung der Kreativität
5. Anwendung von Orff-Instrumenten
6. Entspannungsübungen, Phantasiereisen, Tanzmandalas

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem offenen Ganztage der Primarstufe

Umfang

Netto-Bearbeitungszeit: ca. 7 Stunden
90 Tage – ab dem ersten Einloggen – rund um die Uhr Zugriff auf das gesamte Kursprogramm

Veranstaltungsform

Online-Selbstlernkurs

Veranstaltungsleitung

MusiKonzept, Iva Dekovic

Veranstaltungsort

Online-Selbstlernkurs
auf der Plattform unseres Kooperationspartners MusiKonzept
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

69,00 EURO (kein Frühbucherrabatt)

Dozierendenverzeichnis

Dozent/in	Seite	Dozent/in	Seite
Bals, Michael	K.135	Krimphove, Petra	K.7-OS
Blum, Bettina	K.24, K.87	Lautenbach, Thomas	K.103
Blümcke, Karen	K.117-OS, K.127	Leysner, Miriam	K.9
Booth, Ralf	K.4-OS K.40	Ludwig, Ingo	K.112, K.137
Brandt, Silke	K.53, K.57-OS, K.58, K.72-OS, K.88-OS, K.92, K.97-OS, K.104-OS, K.120-OS, K.124-OS, K.131-OS, K.133	Manske, Christa	K.61, K.111, K.126, K.134-OS
Brüssel, Pit	K.52, K.122, K.132	Marchi, Nadine	K.1
Busch, Stephanie	K.98, K.115	Matoni, Harald	K.70-OS, K.70-2-OS, K.71
Bussebaum, Christian	K.46	Meyer, Barbara	K.33, K.47, K.48
Dilkrath, Brigitte	K.6, K.11	MusiKonzept	K.140-SK, K.141-SK, K.142-SK, K.143-SK
Drewes, Micha	K.73	Orth, Anders	K.22
Fahrland, Heike	K.128	Raschke-Otto, Petra	K.34, K.38
Fehring-Schlatt, Melanie	K.3-OS, K.23-OS, K.36-OS, K.45, K.89, K.119-OS, K.125-OS	Schmitz-Remberg, Tanja	K.121, K.136
Füngerlings, Nicole	K.96	Schrader, Michael	K.30
Gawert, Christina	K.2, K.8	Schulz, Sabine	K.32, K.35, K.37, K.39
Gerdas, Martina	K.66-OS, K.85-OS, K.90-OS, K.91, K.113-OS	Stehmann, Ursula	K.10
Gloth, Vera	K.114-OS, K.130-OS	Steinbrink, Eva	K.20, K.25
Heidari, Mohammad, Dr.	K.56-OS	Thiele, Claudia	K.51-OS, K.62, K.64-OS, K.81-OS, K.82-OS, K.86-OS, K.95, K.100-OS, K.101-OS, K.118
Holte, Michael	K.55, K.93	van Daele, Gabriele	K.33, K.47, K.48
Hornes, Ute	K.50, K.80-OS, K.83-OS, K.99	von Stuckrad, Sabine	K.74
Inderfurth, Patrizia	K.65, K.102	Wolters, Nicole	K.84, K.94
Kanters, Angelika	K.5-OS	Wurm, Marianne	K.31
Kempkes, Elisabeth	K.59, K.60, K.63		
Kilian, Andrea	K.75-OS, K.110-OS		
Knorr, Nicole	K.21-OS		

Anmeldung

Absender:

An das
StudienInstitut Niederrhein
Königstraße 170

Verwaltung _____

Fachbereich/Amt _____

47798 Krefeld

Straße _____

(oder per Fax: 02151/861375)

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar-Nr.:	Thema:	Termine:

Folgende Beschäftigte werden zu der o. g. Veranstaltung angemeldet.

Nr.	Name, Vorname	Telefon (dienstlich)	Telefon (Handy oder Privat – falls kurzfristiger An- ruf notwendig ist)	E-Mail-Adresse

Es ist bekannt, dass bei einem Rücktritt ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die komplette Seminargebühr zu entrichten ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben zum Zwecke der Seminarteilnahme genutzt werden dürfen. Die Einwilligungserklärung kann ohne Angabe besonderer Gründe jederzeit schriftlich widerrufen werden. S.I.N.N nutzt die Daten unter Beachtung der Vorgabe der EU-DSGVO zur Nutzung und Verarbeitung.

Ort, Datum Unterschrift Teilnehmende

Ort, Datum Unterschrift Arbeitgeber

Die Einladung erfolgt per E-Mail. Bitte geben Sie unbedingt die E-Mailadresse der Teilnehmenden an.

Haben Sie noch Fragen?

Wir informieren Sie gerne unter den Rufnummern 02151-86 1370 oder 86 1388.

azubi-niederrhein

AUSBILDUNG

IN DER KOMMUNALVERWALTUNG

Eine praxisnahe **Ausbildung mit Zukunft!**

Kommunalverwaltungen bieten
Vielseitigkeit und Vielfalt.

Größte Flexibilität, um
Familie und Beruf zu vereinbaren.

Kommunale Arbeitgeber fördern die
Gesundheit von Körper und Seele.

Schon während der Ausbildung erhalten Sie
attraktive Ausbildungsvergütungen.

WWW.AZUBI-NIEDERRHEIN.DE